



The Social Chain AG®

HALBJAHRES- FINANZBERICHT

JANUAR - JUNI 2022

Inhalts- verzeichnis

KENNZAHLEN DES KONZERNS	03
KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	04

1 Grundlagen des Konzerns	05
1.1 Allgemeine Informationen	06
1.2 Geschäftsmodell	06
1.3 Konzernstruktur und -organisation	09

2 Wirtschaftsbericht	10
2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	11
2.2 Geschäftsverlauf	12
2.2.1 Ergebnisentwicklung	12
2.2.2 Veräußerungen	13
2.2.3 Aktie und gezeichnetes Kapital der Social Chain AG	14
2.3 Lage des Konzerns	15
2.3.1 Ertragslage des Konzerns.....	15
2.3.2 Finanzlage des Konzerns	17
2.3.3 Vermögenslage des Konzerns.....	18
2.3.4 Ertragslage der berichtspflichtigen Segmente.....	20
2.3.5 Gesamtaussage zur Lage des Konzerns.....	22

3 Chancen- und Risikobericht	23
---	-----------

4 Prognosebericht	25
4.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	26
4.2 Erwartete wirtschaftliche Entwicklung des TSC Konzerns.....	27
4.3 Gesamtaussage zur Prognoseberichterstattung...	28

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS.....	29
ERKLÄRUNG DES VORSTANDES	68
BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT... ..	69
FINANZKALENDER	70
IMPRESSUM	71

Kennzahlen des Konzerns

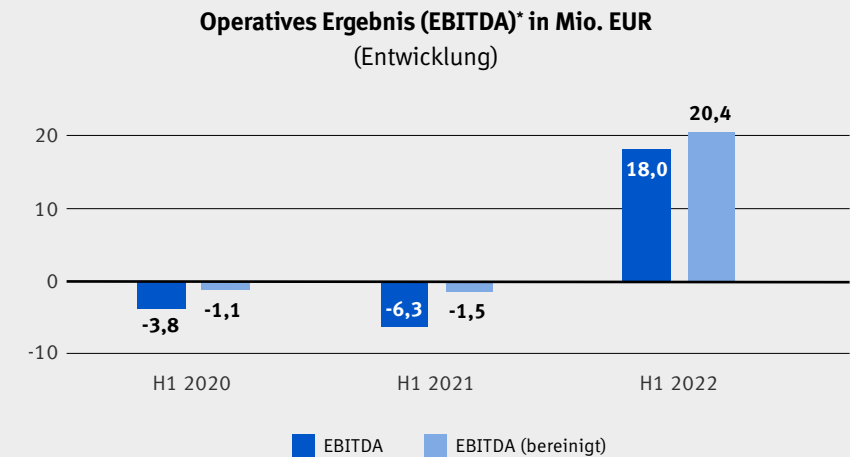
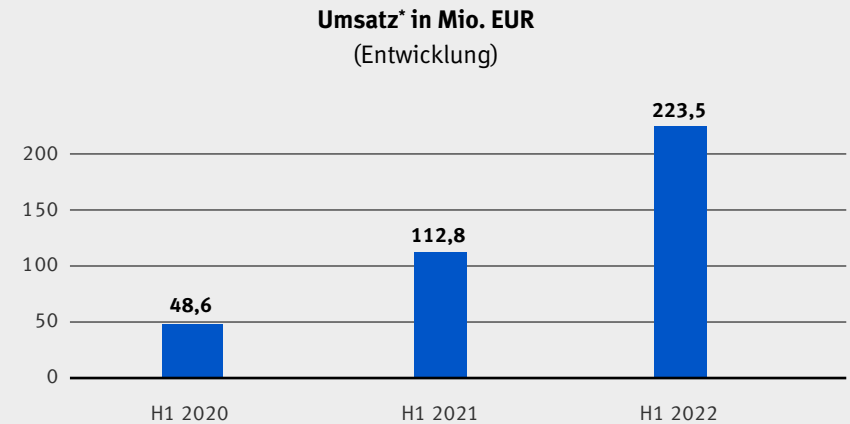
The Social Chain AG im Überblick

Ertragslage

in Mio. EUR	H1 2022	H1 2021	Veränderung	in %
Umsatzerlöse	223,5	112,8	110,7	98,1%
Rohertrag	60,0	48,9	11,1	22,7%
EBITDA	18,0	-6,3	24,3	-
EBITDA in Prozent vom Umsatz	8,0%	-5,6%	-	-
EBITDA (bereinigt)	20,4	-1,5	21,8	-
bereinigtes EBITDA in Prozent vom Umsatz	9,1%	-1,3%	-	-
EBIT	-44,0	-9,8	-34,2	>100%
Konzernergebnis	-51,6	-8,7	-42,9	>100%

Vermögens- und Finanzlage

in Mio. EUR	H1 2022	H1 2021	Veränderung	in %
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-24,4	-33,0	8,6	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	50,6	-1,7	52,3	-
Finanzmittelbestand	14,1	10,9	3,2	29,4%
Mitarbeiter:innen (Jahresdurchschnitt)	1.152	697	455	76,4%
Unverwässertes Ergebnis / Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-3,26	-0,77	-2,49	>100%



* aus fortgeführtem Geschäft

Konzernzwischen- lagebericht

Inhaltsverzeichnis
Kennzahlen des Konzerns
Konzernzwischenlagebericht
Verkürzter Konzern-
zwischenabschluss

1 Grundlagen des Konzerns	05	3 Chancen- und Risikobericht	23
1.1 Allgemeine Informationen	06	4 Prognosebericht	25
1.2 Geschäftsmodell	06	4.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	26
1.3 Konzernstruktur und -organisation	09	4.2 Erwartete wirtschaftliche Entwicklung des TSC Konzerns	27
2 Wirtschaftsbericht	10	4.3 Gesamtaussage zur Prognoseberichterstattung...	28
2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	11		
2.2 Geschäftsverlauf	12		
2.2.1 Ergebnisentwicklung	12		
2.2.2 Veräußerungen	13		
2.2.3 Aktie und gezeichnetes Kapital der Social Chain AG	14		
2.3 Lage des Konzerns	15		
2.3.1 Ertragslage des Konzerns.....	15		
2.3.2 Finanzlage des Konzerns	17		
2.3.3 Vermögenslage des Konzerns.....	18		
2.3.4 Ertragslage der berichtspflichtigen Segmente.....	20		
2.3.5 Gesamtaussage zur Lage des Konzerns.....	22		



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

1 Grundlagen des Konzerns

KONERNZWSCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

1.1 Allgemeine Informationen

1.2 Geschäftsmodell

1.3 Konzernstruktur und -organisation

2 Wirtschaftsbericht

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

1.1 Allgemeine Informationen

Die im Geschäftsbericht 2021 getroffenen Aussagen zu den Leistungsindikatoren (Strategie- und Steuerungssystem) sowie zu den Entwicklungsprojekten der The Social Chain AG (im Folgenden auch „TSC AG“, bzw. – zusammen mit ihren Tochterunternehmen, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen – „TSC Konzern“) treffen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts grundsätzlich weiterhin zu.

1.2 Geschäftsmodell

Der TSC Konzern ist ein Marken- und Produkthaus der nächsten

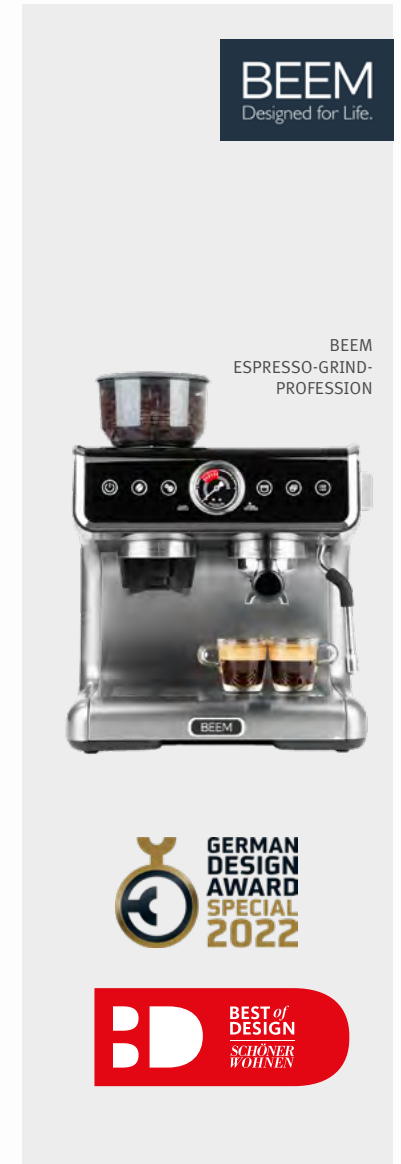
Generation. Im Markenaufbau, bei der Produktentwicklung und im Vertrieb nutzt der TSC Konzern Erkenntnisse und Möglichkeiten von sozialen Medien. Dahinter steckt die integrierte Kompetenz von Produkt- und Markenentwicklung, Social Media Publishing und Social Media Marketing kombiniert mit einer Omnichannel-Vertriebsstruktur.

Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2021 war der Konzern operativ in den drei Segmenten Social Commerce, Social Media und Retail (DS Gruppe) organisiert. Aufgrund der seit Anfang 2022 begonnenen und weiterhin andauernden Integration, der im Dezember 2021 erworbenen DS Gruppe sowie der damit einhergehenden Neustrukturierung des

TSC Konzerns insgesamt, erfolgte auch eine Neuordnung der operativen Segmente. Zur klaren Fokussierung auf die Kernbereiche wurde die Struktur und die Organisation des TSC Konzerns auf die drei Commerce-Segmente „Core Brands“, „Brand Chain“ und „MAXX Group“ sowie das vierte Segment, das wachsende Social-Media-Agenturgeschäft „World Leading Social Marketing“ ausgerichtet.

Die Core Brands

Die Core Brands sind die Hauptmarken des TSC Konzerns. Diese eigenständigen Firmen verfügen über ein performantes Markenkonzept, einen festen Kundenstamm und Markenbekanntheit. Das Segment der Core Brands setzt sich zusammen aus klassischen und



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

1.1 Allgemeine Informationen

1.2 Geschäftsmodell

1.3 Konzernstruktur und -organisation

2 Wirtschaftsbericht

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht



aufstrebenden Marken. Der Fokus der Core Brands liegt auf Europas größter Beauty-Convention, dem Influencer-Magnet GLOW by dm sowie Deutschlands ältester Grillmarke LANDMANN. Weitere aufstrebende Marken sind die hochwertige Interior-Marke URBANARA, die Food-Marke CLASEN BIO und der Kaffee- und Teegeräte-Spezialist BEEM. Diese Eigenmarken sind die Hauptassets im Omnichannel-Geschäft des TSC Konzerns.

Die Brand Chain

Im Segment Brand Chain liegt unser Fokus auf „Emerging Brands“, die sich im Aufbau zu D2C-Marken befinden. Dazu gehören: N8WERK mit Küchen- und Haushaltsprodukten, die Home & Living-Marke Lumaland, FitEngine für Fitnessgeräte und HOBERG, der Partner für Outdoor-Projekte.

Diese D2C-Marken des TSC Konzerns werden sowohl in eigenen Online-shops, als auch über Social Commerce und auf allen relevanten Online-Marktplätzen vertrieben.

Die MAXX Group

In der MAXX Group befinden sich das warentragende Geschäft von DS Produkte sowie die Marken der Startup-Gründer aus der VOX-Gründershow „Die Höhle der Löwen“. KOCHWERK, VITALMAXX, CLEANMAXX, EASYMAXX und GOURMETMAXX sind vor allem im stationären Handel sowie im Teleshopping fest verankert. Merchandise-Artikel für große Marken, wie den FC Bayern, sind in diesem Segment ebenfalls zusammengefasst.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

1.1 Allgemeine Informationen

1.2 Geschäftsmodell

1.3 Konzernstruktur und -organisation

2 Wirtschaftsbericht

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

Social Marketing

Im Segment Social Marketing setzt der TSC Konzern auf ein integriertes Modell aus Social Media Marketing und Social Media Publishing. Diese Kombination aus eigenen Reichweiten und Agenturleistungen bietet der TSC Konzern vor allem Geschäftskund:innen als Dienstleistung an.

Die Communities des TSC Konzerns liefern Erkenntnisse über neue Trends, inspirieren Konsument:innen und verstärken Markenbotschaften. Einen Überblick über die wichtigsten Social-Media-Kanäle, die auf unterschiedlichsten Plattformen präsent sind, findet sich auf der Unternehmenswebseite www.socialchain.com.

Die Social-Media-Expert:innen der Social Chain Agencies sind international aktiv mit Standorten in Berlin, London, Manchester, New York und Los Angeles. Zu den Kund:innen der Agentur zählen international renommierte Marken wie Amazon, TikTok, Apple Beats by Dr. Dre und andere. Zusätzliche Expertise bringt die Agentur Mint Marketing Agency, Inc. („MINT“) ein, mit einem Schwerpunkt auf Social-Commerce-Strategien und der Entwicklung junger Marken und Startups.



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

1.1 Allgemeine Informationen

1.2 Geschäftsmodell

1.3 Konzernstruktur und -organisation

2 Wirtschaftsbericht

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

1.3 Konzernstruktur und -organisation

Die TSC AG ist das Mutterunternehmen des TSC Konzerns und agiert als Holdinggesellschaft für den Konzern. Als Konzernholding nimmt die TSC AG die Steuerung des Konzerns, strategische Entwicklung, zentrale Leitungsfunktionen sowie die Bereitstellung von Dienstleistungen für verbundene Unternehmen wahr.

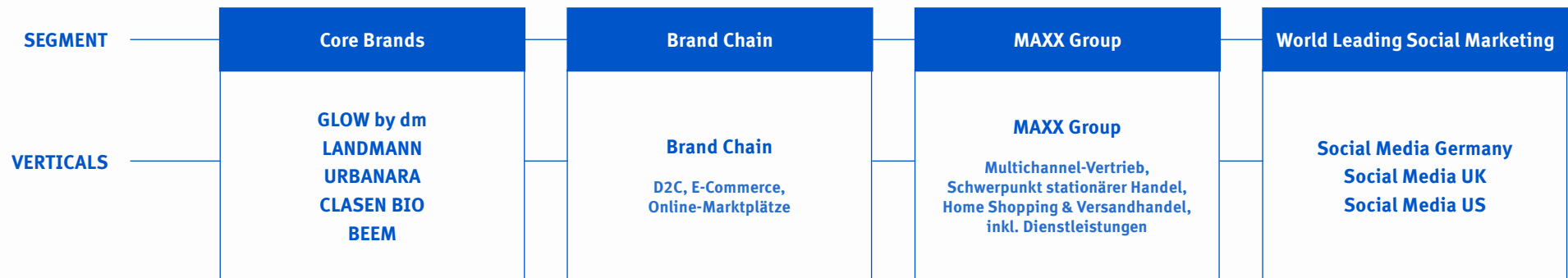
Zum 30. Juni 2022 umfasst der Konzern 64 (31. Dezember 2021: 68) vollkonsolidierte Unternehmen und 4 (31. Dezember 2021: 5) assoziierte Unternehmen bzw. Gemeinschaftsunternehmen.

Der Vorstand der Social Chain AG besteht im Geschäftsjahr 2022 aus Wanja S. Oberhof als Vorstandsvorsitzendem (CEO), Ralf Dümmel als Produktvorstand (CPO) und stellvertretendem Vorstandsvorsitzenden sowie, seit dem 1. Juni 2022, Andreas Schneider als Finanzvorstand (CFO). Der ehemalige Finanzvorstand, Christian Senitz, hat mit Wirkung zum Ablauf des 30. April 2022 sein Amt als Finanzvorstand der TSC AG niedergelegt.

Als Vorstandsvorsitzender verantwortet Wanja S. Oberhof neben der strategischen Unternehmensentwicklung die Bereiche Legal, M&A, Investor Relations sowie Social Media. Als Produktvorstand organisiert

Ralf Dümmel die Produktentwicklung, den Vertrieb, den Produkt- und Markenbereich sowie die Betreuung der „Die Höhle der Löwen“-Beteiligungen. Andreas Schneider verantwortet die Bereiche Finance, Human Resources, IT, Logistik sowie Corporate Social Responsibility. Der Vorstand wird außerdem durch ein erweitertes Management Board in ausgewählten Fachthemen sowie durch interne und externe Führungskräfte und Berater unterstützt.

Hauptsitz des Unternehmens ist Berlin, weitere Standorte sind Manchester, London, New York, Gallin und Stapelfeld bei Hamburg. Zum 30. Juni 2022 beschäftigte das Unternehmen 1.207 Mitarbeiter:innen (31. Dezember 2021: 1.334).



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

2 Wirtschafts- bericht



2 Wirtschaftsbericht

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und
branchenbezogene
Rahmenbedingungen

2.2 Geschäftsverlauf

2.3 Lage des Konzerns

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Marktumfeld, in dem sich der TSC Konzern bewegt, ist abhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der hieraus resultierenden Konsumkraft. Während das erste Quartal weltweit noch von der Pandemie geprägt war, wurde der Markt im zweiten Quartal mit zusätzlichen Herausforderungen konfrontiert. Durch den Krieg in der Ukraine und dadurch ausgelöste Inflationsängste ließ die Konsumnachfrage stark nach. Diesen herausfordernden Rahmenbedingungen ist auch der TSC Konzern im Jahr 2022 ausgesetzt.

Der „Internationale Währungsfonds“ (IWF) geht in seinem „World Economic Outlook“ von einem negativen Markttrend für das Jahr 2022 aus: Noch im Januar lag die Prognose bei einem globalen Wirtschaftswachstum von 4,4%¹, in der letzten Aktualisierung (Juli 2022) hingegen spricht man von einer Herabstufung auf 3,2%². In Deutschland erwartet der IWF für das Jahr 2022 eine weitere BIP-Abwärtskorrektur um 1,7 Prozentpunkte, was einem BIP von 1,2% entsprechen würde (Vorjahr 2021: 2,9%)³. Als wesentliche Ursache wird der rapide Preisanstieg für Rohstoffe, Brennstoffe und Lebensmittel genannt. Die GfK („Growth from Knowledge“, früher „Gesellschaft für Konsumforschung“) signalisiert außerdem mit ihrem Konsumklima-Index für August einen Rückgang im Vergleich zum Vormonat um 2,9 Zähler auf -30,6 Punkte.⁴ Seit dem Beginn der Erhebung in 1991 wurde in Gesamtdeutschland kein schlechterer Wert gemessen. So verzeichnet auch die Inflationsrate weiterhin einen Anstieg – der weltweite Durchschnitt für 2022 liegt bei 7,7%, was fünf Prozentpunkte höher wäre als die von der Weltbank angegebene durchschnittliche Inflationsrate im vergangenen Jahrzehnt (2010 bis 2019)⁵. In Deutschland liegt die Inflationsrate aktuell bei 7,5% (Vorjahr 2021: 3,1%)⁶.

Social Commerce bleibt dennoch weiterhin Hoffnungsträger in einem herausfordernden Marktumfeld. Laut dem „Bundesverband E-Commerce und Versandhandel“ (bevh) sinkt das Einkaufsvolumen seit Kriegsbeginn in der Ukraine in 2022 deutlich, wobei deutsche Verbraucher:innen weiterhin konsumieren – nur weniger (April 2022). Das E-Commerce-Geschäft mit Waren konnte aufgrund starker Umsätze nach dem Weihnachtsgeschäft im 1. Quartal 2022 insgesamt noch ein Wachstum von 8,2% auf EUR 23,0 Mrd. (Vorjahr: EUR 21,1 Mrd.) verzeichnen. Vergleicht man diese Werte mit der Zeit vor Kriegsbeginn, lagen die Wachstumsraten vorher bei +11,5% und danach bei +2,3% im Vergleich zum Vorjahresquartal.⁷

Im Rahmen dieser Entwicklungen wird erwartet, dass die Umsatzentwicklungen der Social-Commerce-Branche weiterhin kontinuierlich steigen werden. So prognostiziert „Accenture“ in der Studie „Why Shopping’s Set for a Social Revolution“ aus dem Januar 2022, dass die weltweiten Umsätze im Social Commerce von USD 0,5 Bio. auf USD 1,2 Bio. in 2025 ansteigen werden. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 24%⁸.

¹ <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2022/01/25/world-economic-outlook-update-january-2022>

² <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2022/07/26/world-economic-outlook-update-july-2022>

³ <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2022/07/26/world-economic-outlook-update-july-2022>

⁴ <https://www.gfk.com/de/presse/konsumklima-von-inflation-stark-gebeutelt>

⁵ <https://www.ifo.de/fakten/2022-07-14/economic-experts-survey-weltweit-hohe-inflations-erwartung-fuer-die-naechsten>

⁶ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/01/PD22_025_611.html

⁷ https://www.bevh.org/fileadmin/content/05_presse/Pressemitteilungen_2022/Tables_100422_Q122.pdf

⁸ <https://www.accenture.com/il-en/insights/software-platforms/why-shopping-set-social-revolution>

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und
branchenbezogene
Rahmenbedingungen

2.2 Geschäftsverlauf

2.3 Lage des Konzerns

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

2.2 Geschäftsverlauf

2.2.1 Ergebnisentwicklung

Der Konzernumsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2022 um EUR 110,7 Mio. auf EUR 223,5 Mio. Diese Entwicklung ist primär auf anorganisches Wachstum zurückzuführen, hier insbesondere durch die DS Gruppe, die zum 8. Dezember 2021 erworben wurde und EUR 115,5 Mio. Umsatz beisteuerte.

Das EBITDA aus fortgeführtem Geschäft verbesserte sich von EUR -6,3 Mio. im ersten Halbjahr 2021 um EUR 24,3 Mio. auf EUR +18,0 Mio. im ersten Halbjahr 2022. Hierin enthalten sind EUR 39,2 Mio. aus der Entkonsolidierung der KoRo Gruppe.

Das Konzernergebnis aus fortgeführtem Geschäft beträgt im ersten Halbjahr 2022 EUR -48,6 Mio. gegenüber EUR -8,7 Mio. im Vorjahr. Der Ergebnisrückgang resultiert im Wesentlichen aus Wertminderungen von Geschäfts- und Firmenwerten in Höhe von EUR 44,7 Mio. und auf andere langfristige Vermögenswerte in Höhe von EUR 6,5 Mio. Demgegenüber stehen erzielte Gewinne aus Entkonsolidierungen in Höhe von EUR 39,2 Mio.

Der operative Cashflow des Konzerns belief sich auf einen Mittelabfluss in Höhe von EUR -24,4 Mio. gegenüber EUR -33,0 Mio. im Vorjahr. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf einen Mittelzufluss in Höhe von EUR 50,6 Mio. gegenüber einem Mittelabfluss in Höhe von EUR -1,7 Mio. im Vorjahr. Der frei verfügbare Cashflow, definiert als Summe aus operativem und Investitions-Cashflow, beläuft sich somit auf EUR +26,3 Mio. (Vorjahr EUR -34,7 Mio.).



Foto: Steffen Groenewald

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und
branchenbezogene
Rahmenbedingungen

2.2 Geschäftsverlauf

2.3 Lage des Konzerns

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

2.2.2 Veräußerungen

Entkonsolidierung der KoRo Gruppe

Mit notariell beurkundetem Verkaufs- und Übertragungsvertrag vom 15. März 2022 hat die TSC AG 19.249 ihrer direkt und indirekt über ihre Tochtergesellschaft The Social Chain Group AG gehaltenen 26.442 Anteile an der KoRo Handels GmbH (KoRo) verkauft. Der Verkauf erfolgte im Rahmen des Einstiegs mehrerer international renommierter, institutioneller Finanzinvestoren bei KoRo, mit denen ebenfalls zu diesem Tag eine Investment- und Gesellschaftervereinbarung abgeschlossen worden ist.

Seit erfolgtem Vollzug des Verkaufs und der Übertragung der Geschäftsanteile ist die TSC AG an KoRo weiterhin als wesentlicher strategischer Minderheitsgesellschafter beteiligt und hat einen ständigen Sitz im neu eingerichteten Advisory Board unter dem Vorsitz von Dr. Georg Kofler erhalten.

Der TSC Konzern hat die KoRo Handels GmbH sowie die KoRo Eis GmbH, eine 100% Tochter der KoRo Handels GmbH, zum Ende des ersten Quartals 2022 entkonsolidiert. Die Anteile an der KoRo Handels GmbH werden seitdem als sonstige Beteiligung erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL) bilanziert. Der sich aus dem Verkauf ergebende und im Konzernergebnis erfasste Entkonsolidierungsgewinn beträgt EUR 39,2 Mio.

Die KoRo Gruppe war dem Segment Core Brand zugeordnet.

Verkauf der Vonmählen GmbH

Mit notariell beurkundetem Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 4. Mai 2022 hat die TSC AG ihren 100%-Anteil an der Vonmählen GmbH, Lüneburg, im Rahmen eines Management Buy-outs gegen Zahlung eines Kaufpreises in Höhe von EUR 0,4 Mio. veräußert. Der sich aus dem Verkauf ergebende und im Konzernergebnis erfasste Entkonsolidierungsgewinn beträgt EUR 0,01 Mio.

Die Vonmählen GmbH war dem Segment Brand Chain zugeordnet.

Verkauf des Gemeinschaftsunternehmens FFLV Inc.

Am 25. März 2022 hat die TSC AG nach Maßgabe eines Verkaufs- und Übertragungsvertrags ihren 49%igen Anteil an der FFLV Inc., einer Gesellschaft nach dem Gründungsrecht von Delaware, USA, an den bisherigen Mehrheitsgesellschafter gegen Zahlung eines Kaufpreises in Höhe von USD 1,0 Mio. veräußert. Hinsichtlich der Kaufpreiszahlung für die Anteile an der FFLV wurde anstatt der sofortigen Zahlung eine vollständig abgesicherte Schuldverschreibung seitens des Käufers gegenüber der TSC AG erklärt und vereinbart.

Mit gleichem Vertrag hat die SC Fun Inc., eine Tochtergesellschaft der FFLV Inc., ihre in Höhe von 10% bestehende Beteiligung an der A4D Holdings II LLC an den Mehrheitsgesellschafter der A4D Holdings II LLC gegen Zahlung eines Kaufpreises in Höhe von USD 1,0 Mio. veräußert. Der Kaufpreis für die Beteiligung an der A4D Holdings II LLC wurde vollständig an die TSC AG gezahlt, wodurch von dieser die an die FFLV Inc. (und sodann von der FFLV Inc. an die SC Fun Inc.) ausgereichten Darlehen in gleicher Höhe schuldbefreiend für die SC Fun Inc. und die FFLV Inc. zurückgeführt worden sind. Im Zuge der Transaktion wurde zudem ein in Höhe von USD 1,5 Mio. bestehendes Darlehen der TSC AG an die A4D Holdings II LLC einschließlich aufgelaufener Zinsen zum 31. März 2022 vollständig an die TSC AG zurückgeführt.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und
branchenbezogene
Rahmenbedingungen

2.2 Geschäftsverlauf

2.3 Lage des Konzerns

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

2.2.3 Aktie und gezeichnetes Kapital der Social Chain AG

Die Aktien der TSC AG sind seit dem 12. November 2021 zum Handel im Prime Standard (reguliertes Marktsegment mit zusätzlichen Folgepflichten) der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. In der ersten Hälfte des Jahres 2022 sank der Aktienkurs der TSC AG von EUR 35,80 zum 31. Dezember 2021 auf EUR 6,00 zum 30. Juni 2022.

Das gezeichnete Kapital der TSC AG beträgt EUR 15.527.775,00. Es ist in 15.527.775 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt, die jeweils einen anteiligen Betrag von EUR 1,00 des Grundkapitals repräsentieren. Das Grundkapital ist vollständig eingezahlt. Weitere Aktiengattungen, insbesondere Vorzugsaktien oder Aktien mit Nebenpflichten, existieren nicht.

Am 7. April 2021, 28. April 2021, 13. Mai 2021 und 21. Mai 2021 emittierte die TSC AG in vier Tranchen insgesamt 25.000 Wandelschuldverschreibungen (WKN A3E5FE / ISIN DE000A3E5FE7) mit einem Nennwert von je EUR 1.000 und einer Laufzeit von 3 Jahren bis zum 7. April 2024, die durch die Wandlungsberechtigten jederzeit bis zu ihrem Endfälligkeitsdatum in Stammaktien der Gesellschaft zu einem derzeitigen Wandlungspreis von EUR 32,50 gewandelt werden können, was bei vollständiger Ausübung zu einer Ausgabe von 769.000 Aktien führen würde. Zum Bilanzstichtag, dem 30. Juni 2022, waren insgesamt Wandelanleihen in einem Gesamtvolumen von EUR 2.412.000,00 gegen Ausgabe von 74.204 neuen Aktien gewandelt.

Für weitere Einzelheiten zur Zusammensetzung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Angabe im verkürzten Konzernanhang in [Abschnitt 4.5](#).



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und
branchenbezogene
Rahmenbedingungen

2.2 Geschäftsverlauf

2.3 Lage des Konzerns

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

2.3 Lage des Konzerns

Der Konzernzwischenabschluss wurde unter Beachtung der Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro (EUR), der funktionalen Währung der TSC AG, aufgestellt. Sofern nicht anders angegeben, werden alle Werte im Konzernzwischenlagebericht kaufmännisch auf Millionen Euro (EUR Mio.) mit einer Dezimalstelle gerundet, sodass Rundungsdifferenzen auftreten können und die dargestellten Prozentangaben nicht genau die Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

2.3.1 Ertragslage des Konzerns

In Mio. EUR	H1 2022		H1 2021 ²		Veränderung	
Umsatzerlöse	223,5	100,0%	112,8	100,0%	110,7	98,1%
Materialaufwand ¹	-163,5	-73,1%	-63,9	-56,6%	-99,6	>100,0%
Rohrertrag (Rohertragsmarge)	60,0	26,9%	48,9	43,4%	11,1	22,7%
EBITDA	18,0	8,0%	-6,3	-5,6%	24,3	-
Adjustierungen ³	2,4	1,1%	4,8	4,3%	-2,4	-50,7%
EBITDA (bereinigt)	20,4	9,1%	-1,5	-1,3%	21,8	-
Abschreibungen und Wertminderungen	-62,0	-27,7%	-3,5	-3,1%	-58,5	>100,0%
Finanzergebnis	-9,2	-4,1%	3,3	3,0%	-12,6	-
Ertragsteuern	4,6	2,1%	-2,3	-2,0%	6,9	-
Konzernergebnis aus fortgeführtem Geschäft	-48,6	-21,7%	-8,7	-7,7%	-39,9	>100,0%
Ergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäft	-3,1	-1,4%	0,0	0,1%	-3,1	>100,0%
Konzernergebnis	-51,6	-23,1%	-8,7	-7,6%	-42,9	>100,0%

¹ einschl. Bestandsveränderungen

² Die Werte weichen von den im Halbjahresabschluss 2021 berichteten Werten ab, da für Vergleichszwecke die Erträge und Aufwendungen der Media Chain GmbH, Social Chain GmbH, Media Chain Products GmbH, The Social Commerce Alliance GmbH, Social Moms GmbH, smileBaby GmbH, Belsonno GmbH und der Social Chain Media und Commerce GmbH rückwirkend in das Ergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäft umgegliedert wurden.

³ Betrifft im Wesentlichen Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung, Neustrukturierung des Konzerns (Personal) sowie Spenden.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und
branchenbezogene
Rahmenbedingungen

2.2 Geschäftsverlauf

2.3 Lage des Konzerns

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

Im ersten Halbjahr 2022 erhöhte sich der Umsatz des TSC Konzerns gegenüber dem Vorjahr um EUR 110,7 Mio. auf EUR 223,5 Mio. und hat sich damit nahezu verdoppelt. Die Vorjahres-Umsatzerlöse sind aus den folgenden Gründen nur bedingt vergleichbar mit den Umsätzen des ersten Halbjahres 2022:

- Die DS Gruppe wurde am 8. Dezember 2021 erworben. Im ersten Halbjahr 2022 sind Umsatzerlöse der DS Gruppe in Höhe von EUR 115,5 Mio. berücksichtigt. Im ersten Halbjahr 2021 sind keine Umsatzerlöse der DS Gruppe enthalten.
- Die KoRo Gruppe wurde Ende März 2022 entkonsolidiert. Im ersten Halbjahr 2022 sind daher nur Umsatzerlöse der KoRo Gruppe für drei Monate in Höhe von EUR 19,8 Mio. enthalten. Im ersten Halbjahr 2021 trug die KoRo Gruppe Mio. 27,4 EUR zum Konzernumsatz bei.
- Die zum 22. Mai 2021 erworbene Mint Marketing Agency, Inc. („MINT“), eine Marketingagentur für kleine und mittelständische Unternehmen in den USA, steuerte im ersten Halbjahr 2022 EUR 1,1 Mio. zum Umsatz bei. Im ersten Halbjahr 2021 wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 0,1 Mio. für einen Monat berücksichtigt.

Der Materialaufwand stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um EUR 99,6 Mio. auf EUR 163,5 Mio. Dies resultiert insbesondere aus der Übernahme der DS Gruppe im Dezember 2021.

Insgesamt erzielte der Konzern im ersten Halbjahr 2022 einen Rohertrag in Höhe von EUR 60,0 Mio., was einem Anstieg von 22,7% bzw. EUR 11,1 Mio. gegenüber dem ersten Halbjahr 2021 entspricht. Demgegenüber verminderte sich die Rohertragsmarge von 43,4% im Vorjahr auf 26,9% im ersten Halbjahr 2022. Ursächlich hierfür sind zum einen das mit der DS Gruppe hinzugekommene Großhandelsgeschäft, das grundsätzlich niedrigere Margen als das Endkundengeschäft aufweist. Hinzu kommen zum anderen gestiegene Materialkostenquoten aufgrund von Preissteigerungen, insbesondere im Bereich der Eingangsfrachten, die nur zeitverzögert an Endkund:innen weitergegeben werden.

Das EBITDA erhöhte sich von EUR -6,3 Mio. im ersten Halbjahr 2021 um EUR 24,3 Mio. auf EUR +18,0 Mio. im ersten Halbjahr 2022. Dies resultiert neben dem höheren Rohertrag vor allem aus den in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfassten Gewinnen aus der Entkonsolidierung der KoRo Gruppe in Höhe von EUR 39,2 Mio. (siehe hierzu auch [Abschnitt 1.5](#) im verkürzten Konzernanhang zum Konzernzwischenabschluss). Gegenläufig hierzu sind gestiegene Personalaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen, zum einen bedingt durch die übernommene DS Gruppe, die im Vorjahr nicht enthalten war, sowie zum anderen aufgrund gestiegener Kosten für Ausgangsfrachten bedingt durch allgemeine Preisanstiege.

Die Erhöhung der Aufwendungen für Abschreibungen und Wertminderungen um EUR 58,5 Mio. auf EUR 62,0 Mio. im ersten Halbjahr 2022 (Vorjahr EUR 3,5 Mio.) ist im Wesentlichen auf Wertminderungen der Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von EUR 44,7 Mio. (Vorjahr EUR 0 Mio.) sowie der immateriellen Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte in Höhe von insgesamt EUR 6,5 Mio. (Vorjahr EUR 0 Mio.) zurückzuführen. Diese Wertminderungen resultieren aus angepassten Mittelfristplanungen, die insbesondere aufgrund geänderter Marktbedingungen vorgenommen wurden, und betreffen im Wesentlichen den Goodwill des Verticals im deckungsgleichen Segment MAXX Group (EUR 40,1 Mio.), den Goodwill (EUR 3,4 Mio.) und weitere langfristige Vermögenswerte (EUR 5,8 Mio.) des Verticals CLASEN BIO, den Goodwill des Verticals GLOW (EUR 0,6 Mio.) (beide Verticals sind im Segment Core Brands) sowie die Goodwills übriger Gesellschaften des Verticals Other (in Summe EUR 0,6 Mio.). Ferner stiegen die planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte von EUR 3,5 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2021 auf EUR 10,9 Mio. im ersten Halbjahr 2022, resultierend aus den im Rahmen der Akquisition der DS Gruppe erworbenen langfristigen Vermögenswerte. Für weitere Einzelheiten zu den Wertminderungen und Aufwendungen für Abschreibungen wird auf die [Abschnitte 4.1 bis 4.3](#) im Anhang des Konzernzwischenabschlusses verwiesen.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und
branchenbezogene
Rahmenbedingungen

2.2 Geschäftsverlauf

2.3 Lage des Konzerns

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

Im Finanzergebnis sanken die Zinserträge von EUR 1,6 Mio. in der Vorjahresperiode auf EUR 0,4 Mio. im ersten Halbjahr 2022. Die Zinsaufwendungen hingegen stiegen auf EUR 8,9 Mio. (Vorjahr EUR 7,1 Mio.). In der Nettobetrachtung erzielte der Konzern im ersten Halbjahr 2022 Aufwendungen aus der Bewertung von Finanzanlagen zum beizulegenden Zeitwert in Höhe von EUR -0,4 Mio., wohingegen in der Vorjahresperiode Nettoerträge in Höhe von EUR 8,8 Mio. erfasst wurden. Die Erträge im Vorjahr betreffen in Höhe von EUR 6,4 Mio. Wertanpassungen von gehaltenen Call Optionen auf Minderheitenanteile sowie in Höhe von EUR 2,2 Mio. Erträge aus Wertanpassungen auf gehaltene Beteiligungsunternehmen.

Insgesamt wurde das erste Halbjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag aus fortgeführtem Geschäft in Höhe von EUR -48,6 Mio. im Vergleich zu EUR -8,7 Mio. im Vorjahr abgeschlossen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus aufgegebenen Geschäftsbereichen beträgt der Gesamtfehlbetrag im ersten Halbjahr 2022 EUR -51,6 Mio. (Vorjahr EUR -8,7 Mio.). Ohne Berücksichtigung von Wertminderungen auf Goodwill, immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte von EUR -51,2 Mio. ergäbe sich ein nahezu ausgeglichenes Konzernergebnis.

2.3.2 Finanzlage des Konzerns

Kapitalstruktur

Der TSC Konzern finanziert sich sowohl über die Aufnahme von Krediten als auch über Eigenkapital.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Darlehensverbindlichkeiten (ohne Kontokorrentkredite) sanken im ersten Halbjahr 2022 von EUR 201,3 Mio. zum 31. Dezember 2021 auf EUR 176,7 Mio. zum 30. Juni 2022, insbesondere durch die Tilgung von Krediten in Höhe von EUR 71,2 Mio., bei gleichzeitiger Aufnahme neuer Finanzkredite in Höhe von EUR 45,7 Mio.

Das Eigenkapital des Konzerns beträgt zum 30. Juni 2022 EUR 142,3 Mio.

gegenüber EUR 196,5 Mio. zum 31. Dezember 2021. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 27,1% (Vorjahr 31,0%). Für weitere Informationen zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf [Abschnitt 2.3.3 Vermögenslage des Konzerns](#).

Investitionen

Die Social Chain AG hat im ersten Halbjahr 2022 EUR 2,5 Mio. (Vorjahr EUR 0,7 Mio.) in immaterielle Vermögensgegenstände und EUR 1,6 Mio. (Vorjahr EUR 2,0 Mio.) in Sachanlagen investiert. Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände dienen der Verbesserung der konzernweiten Ablaufprozess- und Informationsverwertung und betreffen im Wesentlichen ERP-Implementierungskosten.

Liquidität

in Mio. EUR	H1 2022	H1 2021
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-24,4	-33,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	50,6	-1,7
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-29,1	36,2
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2,8	1,4
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,1	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	16,8	9,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	14,1	10,9

Der operative Mittelabfluss des Konzerns belief sich im ersten Halbjahr 2022 auf EUR 24,4 Mio. (im Vorjahr EUR 33,0 Mio.). Er resultiert im Wesentlichen aus dem negativen Konzernergebnis, welches, bereinigt um nicht

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und
branchenbezogene
Rahmenbedingungen

2.2 Geschäftsverlauf

2.3 Lage des Konzerns

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

Cashflow-wirksame Erträge und Aufwendungen, EUR -23,7 Mio. (Vorjahr -11,8 Mio.) beträgt.

Die Veränderungen des Working Capital wirken sich mit EUR -0,7 Mio. im ersten Halbjahr 2022 bzw. EUR -21,2 Mio. in der Vorperiode auf den Cashflow aus. Die Vorjahresveränderungen des Working Capitals resultierten im Wesentlichen aus der verstärkten Aufstockung von Vorräten in Vorbereitung auf das anstehende Jahresendgeschäft sowie aus signifikanten Anstiegen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Produkten der COVID-19-Pandemie, die erst nach dem 30. Juni 2021 ausgeglichen wurden.

Der Mittelzufluss aus Investitionstätigkeiten in Höhe von EUR 50,6 Mio. im ersten Halbjahr 2022 (Vorjahr Mittelabfluss in Höhe von EUR -1,7 Mio.) beinhaltet zum einen die Einzahlungen aus den Veräußerungen der KoRo Gruppe, der Vonmählen GmbH, der Mabyen GmbH und der Beteiligung an der air up group GmbH, München, in Höhe von insgesamt EUR 37,6 Mio. sowie zum anderen den Verkauf des Grundstücks in Stapelfeld im Rahmen einer Sale-and-Lease-back-Vereinbarung für EUR 11,7 Mio. Im ersten Halbjahr 2021 waren im Cashflow aus Investitionstätigkeit im Wesentlichen die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte enthalten.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2022 EUR -29,1 Mio. (Vorjahr Mittelzufluss in Höhe von EUR 36,2 Mio.) und entspricht im Wesentlichen dem Saldo aus Tilgung von Darlehen in Höhe von EUR -71,2 Mio. und der Aufnahme neuer Darlehen in Höhe von EUR 45,7 Mio. Im Vorjahr war der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit geprägt durch die Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung (EUR 25,0 Mio.) und die Aufnahme von Darlehen in Höhe von EUR 33,5 Mio., der die Tilgung von Darlehen in Höhe von EUR -26,6 Mio. gegenüberstand.

Insgesamt verringerten sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um EUR 2,7 Mio. von EUR 16,8 Mio. zum 31. Dezember 2021 auf EUR 14,1 Mio. zum 30. Juni 2022.

2.3.3 Vermögenlage des Konzerns

Die Vermögenswerte des Konzerns entwickelten sich wie folgt:

in Mio. EUR	30.06.2022		31.12.2021		Veränderung	
Langfristige Vermögenswerte	314,1	59,9%	368,9	58,3%	-54,8	-14,9%
Kurzfristige Vermögenswerte	210,3	40,1%	264,4	41,7%	-54,0	-20,4%
Aktiva	524,4	100,0%	633,2	100,0%	-108,9	-17,2%

Die Entwicklung der Bilanz ist insbesondere geprägt durch die im ersten Halbjahr 2022 erfolgten Abwertungen sowie den Abbau der ausstehenden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Das langfristige Vermögen in Höhe von EUR 314,1 Mio. (Vorjahr EUR 368,9 Mio.) umfasst im Wesentlichen Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von EUR 156,3 Mio. (Vorjahr EUR 201,4 Mio.), immaterielle Vermögenswerte in Höhe von EUR 53,9 Mio. (Vorjahr EUR 60,8 Mio.), Nutzungsrechte in Höhe von EUR 61,8 Mio. (Vorjahr EUR 54,3 Mio.), finanzielle Vermögenswerte in Höhe von EUR 28,3 Mio. (Vorjahr EUR 26,4 Mio.) sowie aktive latente Steuern in Höhe von EUR 5,3 Mio. (Vorjahr EUR 4,6 Mio.).

Die Verringerung des Geschäfts- oder Firmenwertes um EUR 45,1 Mio. resultiert im Wesentlichen aus Abwertungen in Höhe von EUR 44,7 Mio. Diese Wertminderungen resultieren aus angepassten Mittelfristplanungen, die insbesondere aufgrund geänderter Marktbedingungen vorgenommen wurden, und betreffen im Wesentlichen den Goodwill des Verticals im deckungsgleichen Segment MAXX Group (EUR 40,1 Mio.), den Goodwill des Verticals CLASEN BIO (EUR 3,4 Mio.), den Goodwill des Verticals GLOW (EUR 0,6 Mio.) (beide Verticals sind Bestandteil des Segments Core Brands) sowie die Goodwills übriger Gesellschaften des Verticals Other (in Summe EUR 0,6 Mio.). Für weitere Einzelheiten zu den Wertminderungen und Aufwendungen für Abschreibungen wird auf die [Abschnitte 4.1 bis 4.3](#) im Anhang des Konzernzwischenabschlusses verwiesen.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und
branchenbezogene
Rahmenbedingungen

2.2 Geschäftsverlauf

2.3 Lage des Konzerns

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

Die Abnahme der immateriellen Vermögenswerte um EUR 6,9 Mio. ergibt sich aus planmäßigen Abschreibungen in Höhe von EUR 6,0 Mio., Wertminderungen in Höhe von EUR 1,6 Mio. und Veränderungen des Konsolidierungskreises in Höhe von EUR 0,9 Mio. Einen gegenläufigen Effekt haben die Investitionen in Höhe von EUR 2,4 Mio.

Der Anstieg der Nutzungsrechte resultiert aus Zugängen in Höhe von EUR 14,8 Mio., denen planmäßige Abschreibungen in Höhe EUR 3,8 Mio. und Abwertungen in Höhe von EUR 3,3 Mio. gegenüberstehen. Der Zugang bezieht sich im Wesentlichen auf ein Sale-and-Lease-back Geschäft. Der Konzern hat im Juni 2022 ein Grundstück in Stapelfeld veräußert und mietet diese Immobilie seitdem von dem Käufer zurück.

Die Veränderung der langfristigen finanziellen Vermögenswerte um EUR 1,9 Mio. auf EUR 28,3 Mio. resultiert im Wesentlichen aus zwei Transaktionen, zum einen dem Zugang der im Konzern verbleibenden Anteile an KoRo in Höhe von EUR 11,6 Mio. und zum anderen dem Abgang der Anteile an der air up group GmbH, München, in Höhe von 9,2 Mio. (mit einem Buchwert von EUR 8,2 Mio. zum 31. Dezember 2021) aufgrund des Verkaufs. Ferner wurden Nettoabwertungen auf bestehende Beteiligungen in Höhe von EUR 2,3 Mio. erfasst. Der Anteil der langfristigen Vermögenswerte an den gesamten Vermögenswerten beträgt 59,9% (Vorjahr 58,3%).

Das kurzfristige Vermögen in Höhe von EUR 210,3 Mio. (Vorjahr EUR 264,4 Mio.) setzt sich aus Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie sonstigen Vermögensgegenständen zusammen.

Die Vorräte erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr leicht um EUR 3,2 Mio. auf EUR 111,0 Mio. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich um EUR 20,4 Mio., im Wesentlichen bedingt durch den erfolgten Ausgleich von Forderungen aus dem Verkauf von Produkten der COVID-Pandemie sowie ein intensiviertes Forderungsmanagement. Ferner nahmen die Vermögenswerte aus Kundenrückgaberechten um EUR 15,6 Mio. ab. In den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ist eine korrespon-

dierende Abnahme der Rückerstattungsverpflichtungen zu verzeichnen. Unter den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten wurden im Vorjahr die Aktiva der KoRo Gruppe von in Summe EUR 19,7 Mio. sowie die At-Equity bewerteten Anteile an der FFLV (EUR 0,9 Mio.) und die an die FFLV-Gruppe gewährten Darlehen in Höhe von EUR 2,2 Mio. ausgewiesen. Zum 30. Juni 2022 gibt es keine zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte.

Alle weiteren Positionen der kurzfristigen Aktivseite haben sich nur unwesentlich verändert.

Die Passiva des Konzerns stellen sich wie folgt dar:

in Mio. EUR	30.06.2022		31.12.2021		Veränderung	
Eigenkapital	142,3	27,1%	196,5	31,0%	-54,2	-27,6%
Langfristige Schulden	111,8	21,3%	135,6	21,4%	-23,8	-17,6%
Kurzfristige Schulden	270,3	51,6%	301,1	47,5%	-30,8	-10,2%
Passiva	524,4	100,0%	633,2	100,0%	-108,9	-17,2%

Das Eigenkapital des Konzerns entwickelt sich wie folgt:

in Mio. EUR	30.06.2022		31.12.2021		Veränderung	
Gezeichnetes Kapital	15,5	10,9%	15,5	7,9%	0,0	0,0%
Kapitalrücklage	335,6	235,9%	335,3	170,6%	0,3	0,1%
Kumuliertes übrig- es Eigenkapital (OCI)	0,9	0,7%	1,5	0,8%	-0,5	-36,2%
Gewinnrücklagen	-6,8	-4,8%	-4,4	-2,2%	-2,4	54,9%
Gewinnvortrag	-203,9	-143,3%	-153,3	-78,0%	-50,6	33,0%
Nicht beherr- schende Anteile	0,9	0,6%	1,9	1,0%	-1,0	-54,0%
Eigenkapital	142,3	100,0%	196,5	100,0%	-54,2	-27,6%

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und
branchenbezogene
Rahmenbedingungen

2.2 Geschäftsverlauf

2.3 Lage des Konzerns

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

Zum 30. Juni 2022 weist der Konzern ein Eigenkapital in Höhe von EUR 142,3 Mio. aus (Vorjahr EUR 196,5 Mio.). Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 27,1% (Vorjahr 31,0%). Die Veränderung des Eigenkapitals resultiert im Wesentlichen aus dem negativen Konzernergebnis.

Die Schulden des Konzerns beinhalten im Wesentlichen Finanzverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und nicht finanzielle Verbindlichkeiten.

Die Verminderung der langfristigen Schulden um EUR 23,8 Mio. ergibt sich durch die Abnahme der sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten um EUR 18,9 Mio. und die Abnahme der passiven latenten Steuern um EUR 4,7 Mio.

Die Veränderung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten ist auf die Tilgung von Krediten (EUR -10,3 Mio.), die restlaufzeitbedingte Umbuchung von Krediten in kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (EUR -19,9 Mio.) sowie demgegenüber die Zunahme der Leasingverbindlichkeiten (EUR 11,6 Mio.) zurückzuführen.

Bei den kurzfristigen Schulden dominiert die Abnahme der Rückerstattungsverbindlichkeiten um EUR 18,7 Mio. sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 13,3 Mio., die Zunahme der Finanzverbindlichkeiten um EUR 12,2 Mio. sowie die Abnahme der zur Veräußerung gehaltenen Verbindlichkeiten um EUR 9,3 Mio. Die Veränderung der Finanzverbindlichkeiten setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Tilgung (EUR -61,9 Mio.), Aufnahme (EUR 50,7 Mio.) und restlaufzeitbedingte Umbuchung aus langfristigen Finanzverbindlichkeiten (EUR 19,9 Mio.).

2.3.4 Ertragslage der berichtspflichtigen Segmente

Core Brands

Die Ertragslage im Segment Core Brands entwickelte sich wie folgt.

in Mio. EUR	H1 2022		H1 2021		Veränderung	
Umsatzerlöse	93,9	100,0%	78,1	100,0%	15,8	20,2%
davon externe Umsatzerlöse	92,1	98,1%	77,6	99,3%	14,6	18,8%
Materialaufwand ¹	-67,2	-71,5%	-49,0	-62,7%	-18,2	37,2%
Rohrertrag (Rohmarge)	26,8	28,5%	29,2	37,3%	-2,4	-8,3%
EBITDA	-8,6	-9,1%	1,4	1,8%	-10,0	-

¹ einschl. Bestandsveränderungen

Die Umsatzerlöse im Segment Core Brands erhöhten sich im ersten Halbjahr 2022 um EUR 15,8 Mio. auf EUR 93,9 Mio. im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021. Dies ist auf drei Effekte zurückzuführen.

- Die Core Brands „LANDMANN“ und „BEEM“ wurden erst im Dezember 2021 im Rahmen der DS Akquisition erworben. Im ersten Halbjahr 2022 sind Umsatzerlöse dieser zwei Core Brands in Höhe von insgesamt EUR 27,8 Mio. berücksichtigt. Im ersten Halbjahr 2021 sind keine Umsatzerlöse der Core Brands „BEEM“ und „LANDMANN“ enthalten.
- Die KoRo Gruppe wurde Ende März 2022 entkonsolidiert. Im ersten Halbjahr 2022 sind daher nur Umsatzerlöse der KoRo Gruppe für drei Monate in Höhe von EUR 19,8 Mio. enthalten. Im ersten Halbjahr 2021 trug die KoRo Gruppe EUR 27,4 Mio. zum Konzernumsatz bei.
- Die Core Brand „Other“, im Wesentlichen das Ravensberger Matratzen-Geschäft umfassend, erzielte mit EUR 9,3 Mio. im ersten Halbjahr 2022 EUR 4,2 Mio. geringere Umsatzerlöse als im ersten Halbjahr 2021.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

2 **Wirtschaftsbericht**

2.1 Gesamtwirtschaftliche und
branchenbezogene
Rahmenbedingungen

2.2 Geschäftsverlauf

2.3 Lage des Konzerns

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

Der Materialaufwand stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um EUR 18,2 Mio. Hierzu trugen insbesondere die Core Brands „LANDMANN“ (EUR 18,8 Mio.), „BEEM“ (EUR 3,1 Mio.), „CLASEN BIO“ (EUR 3,3 Mio.), „KoRo“ (EUR -4,6 Mio.) und „Ravensberger Matratzen“ (EUR -2,3 Mio.) bei. Der im Vergleich zu den Umsatzentwicklungen überproportionale Anstieg des Materialaufwands resultiert hauptsächlich aus generell niedrigeren Margen im Großhandelsgeschäft der neu erworbenen DS Gruppe gegenüber den höheren Endkundenmargen des im Vorjahr ausschließlich betriebenen Endkundengeschäfts der TSC Gruppe.

Insgesamt erzielte das Segment Core Brands im ersten Halbjahr 2022 einen Rohertrag in Höhe von EUR 26,8 Mio., was einer Verringerung von 8,3% bzw. EUR 2,4 Mio. gegenüber dem ersten Halbjahr 2021 entspricht.

Das EBITDA im Segment Core Brands verringerte sich von EUR 1,4 Mio. im ersten Halbjahr 2021 um EUR 10,0 Mio. auf EUR -8,6 Mio. im ersten Halbjahr 2022. Dies resultiert aus gestiegenen Personalaufwendungen und gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Das EBITDA entfällt auf die Core Brands „LANDMANN“ (EUR 0,2 Mio.), „BEEM“ (EUR -0,9 Mio.), „CLASEN BIO“ (EUR -1,3 Mio.), „KoRo“ (EUR -1,5 Mio.) „Ravensberger Matratzen“ (EUR -2,0 Mio.) und „URBANARA“ (EUR -2,2 Mio.).

MAXX Group

Die Ertragslage im Segment MAXX Group entwickelte sich wie folgt.

in Mio. EUR	H1 2022		H1 2021		Veränderung	
Umsatzerlöse	82,5	100,0%	0,0	-	82,5	-
davon externe Umsatzerlöse	67,9	82,4%	0,0	-	67,9	-
Materialaufwand ¹	-72,2	-87,5%	0,0	-	-72,2	-
Rohertrag (Rohmarge)	10,3	12,5%	0,0	-	10,3	-
EBITDA	-4,4	-5,3%	0,0	-	-4,4	-

¹ einschl. Bestandsveränderungen

Die MAXX Group wurde im Rahmen der DS Akquisition im Dezember 2021 im Konzern aufgenommen.

Brand Chain

Die Ertragslage im Segment Brand Chain entwickelte sich wie folgt:

in Mio. EUR	H1 2022		H1 2021		Veränderung	
Umsatzerlöse	30,5	100,0%	15,5	100,0%	14,9	96,1%
davon externe Umsatzerlöse	29,4	96,7%	15,5	99,9%	13,9	89,8%
Materialaufwand ¹	-17,5	-57,6%	-7,1	-46,0%	-10,4	>100,0%
Rohertrag (Rohmarge)	12,9	42,4%	8,4	54,0%	4,5	54,0%
EBITDA	-3,9	-12,7%	-2,5	-16,0%	-1,4	55,0%

¹ einschl. Bestandsveränderungen

Die Umsatzerlöse im Segment Brand Chain erhöhten sich im ersten Halbjahr 2022 um EUR 14,9 Mio. auf EUR 30,5 Mio. im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021. Dies ist im Wesentlichen auf die Akquisition der Brand Chain GmbH im Rahmen der DS Akquisition im Dezember 2021 zurückzuführen (EUR +21,5 Mio.). Gegenläufig hierzu nahmen die Umsatzerlöse der Lumaland- und DoYourSports-Gesellschaften ab (EUR -7,2 Mio.) und führten damit insgesamt zu einem Verlust im ersten Halbjahr 2022.

Der Materialaufwand stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um EUR 10,4 Mio. entsprechend. Der Anstieg der Materialaufwandsquote von 46,0% im Vorjahr auf 57,6% im ersten Halbjahr 2022 resultiert zum einen aus dem geänderten Produktmix infolge des hinzugekommen Brand Chain Geschäfts, aus Abwertungen des Vorratsvermögens im Zuge der Neu-positionierung der Marken Lumaland und DoYourSports im Rahmen der Integration in die Brand Chain sowie aus gestiegenen Kosten insbesondere im Bereich der Eingangsfrachten, die nur zeitverzögert an Endkund:innen weitergereicht werden.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und
branchenbezogene
Rahmenbedingungen

2.2 Geschäftsverlauf

2.3 Lage des Konzerns

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

Insgesamt erzielte das Segment Brand Chain im ersten Halbjahr 2022 einen Rohertrag in Höhe von EUR 12,9 Mio., was einer Erhöhung von 54,0% bzw. EUR 4,5 Mio. gegenüber dem ersten Halbjahr 2021 entspricht. Das EBITDA im Segment Brand Chain verringerte sich von EUR -2,5 Mio. im ersten Halbjahr 2021 um EUR 1,4 Mio. auf EUR -3,9 Mio. im ersten Halbjahr 2022.

World Leading Social Marketing

Die Ertragslage im Segment World Leading Social Marketing entwickelte sich wie folgt:

in Mio. EUR	H1 2022		H1 2021		Veränderung	
Umsatzerlöse	33,5	100,0%	19,5	100,0%	14,0	72,0%
davon externe Umsatzerlöse	33,3	99,3%	19,1	98,3%	14,1	73,8%
Materialaufwand ¹	-22,8	-68,0%	-8,6	-44,1%	-14,2	>100,0%
Rohertrag (Rohmarge)	10,7	32,0%	10,9	55,9%	-0,2	-1,6%
EBITDA	-1,2	-3,6%	0,1	0,3%	-1,3	-

¹ einschl. Bestandsveränderungen

Die Umsatzerlöse im Segment World Leading Social Marketing erhöhten sich im ersten Halbjahr 2022 um EUR 14,0 Mio. auf EUR 33,5 Mio. im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021. Dies ist im Wesentlichen auf eine teilweise Erholung des Geschäfts nach der COVID-19-Pandemie im Jahr 2021 und einer damit zusammenhängenden wiederkehrenden Nachfrage nach insbesondere Fernseh-Media-Leistungen zurückzuführen.

Der Materialaufwand stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um EUR 14,2 Mio.

Insgesamt erzielte das Segment World Leading Social Marketing im ersten Halbjahr 2022 einen Rohertrag in Höhe von EUR 10,7 Mio., der leicht unter dem Vorjahresniveau liegt.

Auch das EBITDA im Segment World Leading Social Marketing verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr und ist insgesamt mit EUR -1,2 Mio. negativ. Während im Bereich Social Media Germany ein positives EBITDA in Höhe von EUR 0,5 Mio. erwirtschaftet wurde, war das EBITDA im Bereich Social Media UK (EUR -1,5 Mio.) und Social Media US (EUR -0,2 Mio.) negativ.

2.3.5 Gesamtaussage zur Lage des Konzerns

Das erste Halbjahr 2022 ist zum einen geprägt durch die Post-Merger-Integration und die Neustrukturierung des TSC Konzerns sowie zum anderen durch ein herausforderndes Marktumfeld, insbesondere im Bereich des Stationär- und des Onlinehandels, bedingt durch die zwar abklingende aber weiterhin bestehende COVID-19-Pandemie sowie durch die Marktunsicherheit aus dem Krieg in der Ukraine. Trotz eines schwierigen Marktumfelds entwickelt sich der Konzern entsprechend den angepassten Erwartungen sowie den gesteckten Zielen hinsichtlich der Neustrukturierung. Der Konzern konnte seine Umsatzerlöse aufgrund der Übernahme der DS Gruppe im Dezember 2021 im ersten Halbjahr 2022 im Vergleich zur Vorjahresperiode fast verdoppeln. Das positive EBITDA ergibt sich insbesondere aus einem höheren Rohertrag sowie aus Gewinnen aus der Entkonsolidierung und dem Verkauf der sich erfolgreich entwickelten KoRo Gruppe. Das negative Konzernergebnis resultiert vor allem aus den Abwertungen der Geschäfts- und Firmenwerte sowie der immateriellen Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte. Der Konzern geht von einer leicht positiven Entwicklung im zweiten Halbjahr 2022 aus. Die Finanzlage insgesamt war geprägt durch die Reduzierung und Optimierung der Verschuldung.



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

3 Chancen- & Risikobericht

3 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

2 Wirtschaftsbericht

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

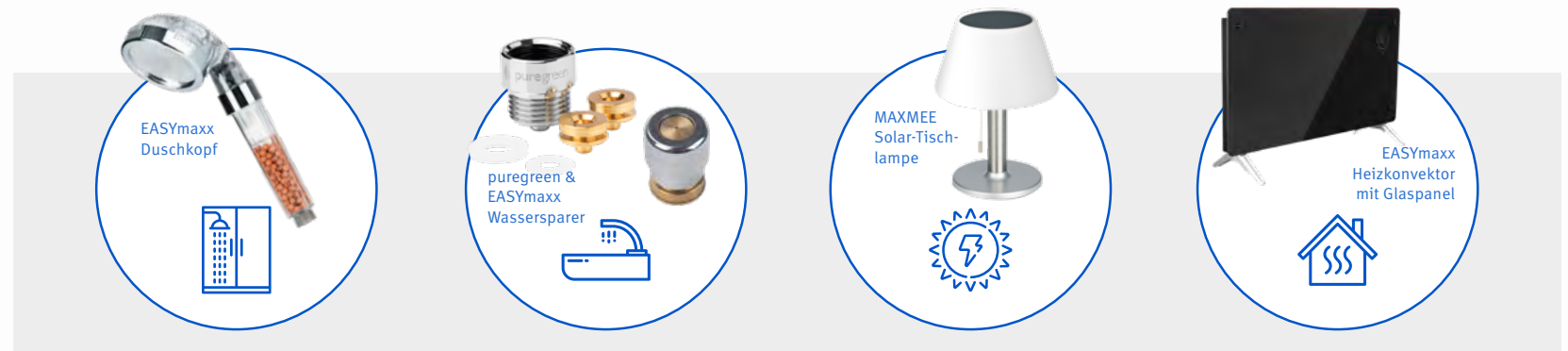
Im Berichtszeitraum blieb die Anzahl und die Bewertung der Schlüsselrisiken gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht 2021 unverändert. Allerdings ist die Wirtschaft aus Konzernsicht derzeit von drei auf sie einwirkenden Schocks betroffen, deren etwaige Auswirkungen mit großen Unsicherheiten verbunden sind.

- Nach wie vor ist die COVID19-Pandemie nicht überwunden und deren weiterer Verlauf nicht gesichert vorhersehbar. Ein negativer pandemischer Verlauf (z.B. durch geringe Impfbereitschaft, gefährliche Virusvarianten) kann eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen haben, wie z.B. eine Erhöhung der Krankenstände, Störungen und Verzögerungen in Produktions- sowie Logistikketten und gesamtwirtschaftliche Dämpfungseffekte.
- Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine ist in Europa ein Krieg ausgebrochen, wodurch sich die geopolitischen und ökonomischen Rahmenbedingungen für Europa grundlegend verändert haben. Die – insbesondere mittelfristigen – Auswirkungen sind schwer vorhersehbar. Flüchtlingsbewegungen, Rohstoff- und Energieengpässe, steigende Preise und ein gedämpftes Wirtschaftswachstum sind die Zeichen eines vermutlich länger andauernden ökonomischen Veränderungs- und Umwälzungsprozesses.

- Ein weiterer Risikofaktor ist die in den vergangenen Monaten zunehmende Inflation. Eine länger andauernde Inflation kann sich weiterhin negativ auf die Konsumnachfrage auswirken.

Der Konzern hat risikoreduzierende Maßnahmen ergriffen und passt diese an die neuesten Entwicklungen an, sofern es erforderlich ist. Chancen bestehen für den Social Chain Konzern durch die Erweiterung der Sortimente für das Jahr 2023. So werden beispielsweise innerhalb der MAXX Group sogenannte „D-A-S-H“-Produkte ins Sortiment aufgenommen. Dabei handelt es sich um Energiesparhelfer aus den Anwendungsbereichen Dusche, Armaturen, Solar und Heizalternativen (= D-A-S-H), die den Energieverbrauch in Privathaushalten senken können.

Weitere Chancen bestehen durch den Ausbau des D2C-Vertriebs mit Artikeln der MAXX Group und durch den Ausbau des internationalen Vertriebs aller Sortimente des Konzerns.





KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

4 Prognose- bericht

4 Prognosebericht

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

2 Wirtschaftsbericht

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

4.1 Gesamtwirtschaftliche und
branchenbezogene Rahmen-
bedingungen

4.2 Erwartete wirtschaftliche
Entwicklung des TSC Konzerns

4.3 Gesamtaussage zur Prognose-
berichterstattung

Die Entwicklung des TSC Konzerns ist wie bei allen global agierenden Unternehmen von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung tangiert. Die Verunsicherung der Konsument:innen und die resultierende Konsumkraft wirken sich auch auf die Hauptaktivitäten des TSC Konzerns aus. Durch ihre Omnichannel-Kombination aus Retail, E-Commerce und Social Media konnte der TSC Konzern flexibel auf die Veränderungen durch die Pandemie reagieren. Es ist davon auszugehen, dass auch zukünftig Veränderungen im Absatzmarkt frühzeitig erkannt und in die Planung integriert werden können.

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sind schwer absehbar und regional unterschiedlich ausgeprägt. Hinzu kommt die geopolitische Entwicklung infolge der Kriegshandlungen in der Ukraine. Dieses Spektrum an Außenfaktoren schränkt die Prognostizierbarkeit der künftigen Entwicklung im Vergleich zu einer Situation ohne globale Krisen deutlich ein. Dennoch gibt es eine Reihe von Indikatoren, die eine bedingte Prognose erlauben.

4.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Perspektiven für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung sind für das Geschäftsjahr 2022 und die Folgejahre von erhöhter Unsicherheit geprägt.

Der „Internationale Währungsfonds“ (IWF) geht in seinem „World Economic Outlook“ von einem negativen Markttrend für das Jahr 2022 aus: Noch im Januar lag die Prognose bei einem globalen Wirtschaftswachstum von 4,4%⁹, in der letzten Aktualisierung (Juli 2022)¹⁰ hingegen spricht man von einer Herabstufung auf 3,2%, mit einer Schätzung von 2,9% für 2023. Die

globalen Wirtschaftsaussichten sind angesichts des Krieges in der Ukraine, welcher zu einem Mangel an Gasimporten nach Europa und steigenden Lebenshaltungskosten führen könnte, sowie einem erwarteten erneuten Ausbruch von COVID-19 nach unten korrigiert worden. Die Inflation bei den Rohstoff-, Öl- und Gaspreisen sowie bei den Lebensmittelpreisen ist hauptsächlich auf die Auswirkungen des Krieges in Osteuropa zurückzuführen. Der Abwärtstrend für 2023 spiegelt die aktuellen geopolitischen Herausforderungen und die Bedeutung der globalen Zusammenarbeit wider, einschließlich der Unterstützung in humanitären Krisen, der Erholung nach Pandemien und der Fortschritte bei Klimaschutzmaßnahmen¹¹.

Im WEO¹² vom Januar 2022 wurde erwartet, dass die Inflation im Jahr 2022 erhöht bleibt. Auch in der Prognose vom Juli 2022¹³ wird die Inflation als zentrales Problem betrachtet und es wird davon ausgegangen, dass sie über einen längeren Zeitraum als bisher angenommen erhöht bleibt. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften erreichte die Inflation den höchsten Stand der letzten Jahrzehnte, was zu einer Prognose von 6,6% im Jahr 2022¹⁴ führte.

Für die Eurozone wird ein BIP-Wachstum von 2,6% im Jahr 2022 und von 1,2% im Jahr 2023 erwartet. Parallel zum internationalen Trend erreichte die Inflation im Juni 8,6% in Europa. Dies ist vor allem auf kriegsbedingte Rohstoffpreissteigerungen, insbesondere für Getreide, einen zunehmenden Preisdruck und die Ausfuhrbeschränkungen zurückzuführen.

Für Deutschland separat schätzt der IWF ein BIP-Wachstum von 0,8% im Jahr 2023, verglichen mit 1,2% im Jahr 2022¹⁵. Für Großbritannien schätzt der IWF ein BIP-Wachstum von 0,5% im Jahr 2023, verglichen mit 3,2% im Jahr 2022¹⁶. Der IWF prognostiziert für die USA ein Wachstum von

⁹ <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2022/01/25/world-economic-outlook-update-january-2022>

¹⁰ <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2022/07/26/world-economic-outlook-update-july-2022>

¹¹ <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2022/07/26/world-economic-outlook-update-july-2022>

¹² <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2022/01/25/world-economic-outlook-update-january-2022>

¹³ <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2022/07/26/world-economic-outlook-update-july-2022>

¹⁴ <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2022/07/26/world-economic-outlook-update-july-2022>

¹⁵ <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2022/07/26/world-economic-outlook-update-july-2022>

¹⁶ <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2022/07/26/world-economic-outlook-update-july-2022>

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

2 Wirtschaftsbericht

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

**4.1 Gesamtwirtschaftliche und
branchenbezogene Rahmen-
bedingungen**

**4.2 Erwartete wirtschaftliche
Entwicklung des TSC Konzerns**

4.3 Gesamtaussage zur Prognose-
berichterstattung

2,3% für 2022 und 1,0% für 2023¹⁷, das vor allem durch eine anhaltende Unterbrechung der Lieferketten beeinträchtigt wird.

Gleiches bestätigen weitere Quellen, die Social Commerce auch weiterhin als Hoffnungsträger in einem herausfordernden Marktumfeld sehen.

Laut dem „Bundesverband E-Commerce und Versandhandel“ (bevh) prägt die seit Kriegsbeginn abgekühlte Konsumlaune zur Jahreshälfte auch den E-Commerce, allerdings liegen die Umsätze weiter auf hohem Niveau: Zwar schlägt für das 2. Quartal 2022 beim E-Commerce mit Waren ein Umsatzrückgang von 9,6% zum Vorjahreszeitraum zu Buche. Die Gesamtumsätze der Branche liegen aber noch immer 8,0% über dem Vergleichswert im 2. Quartal 2020 und ganze 25,8% über dem Vergleichswert im Vor-Corona-Jahr 2019. Die gesamten aufgelaufenen Umsätze im 1. Halbjahr 2022 liegen 1,3% unter den Halbjahresumsätzen von 2021, aber mit 32,9% Zuwachs noch immer substantiell über dem Wert des ersten Halbjahres 2019¹⁸.

E-Commerce und Social Commerce sind künftig auch die Haupttreiber für Werbung und Marketing. Werbung über digitale Kanäle wird 2022 erstmals mehr als 60% der weltweiten Werbeausgaben ausmachen. Der globale Werbemarkt wird sich nach Einschätzung von Zenith Media mit einem Wachstum von 8,0% im Jahr 2022 weiter vom Abschwung im Jahr 2020 erholen. Für 2023 wird mit einer Verlangsamung des Wachstums auf 5,4% gerechnet, gefolgt von einem erwarteten Wachstum von 7,6% in 2024¹⁹.

4.2 Erwartete wirtschaftliche Entwicklung des TSC Konzerns

Trotz der relativ guten Wachstumserwartungen für den Bereich E-Commerce, insbesondere Social Commerce, erschweren die anhaltenden Lieferkettenprobleme, steigende Inflation sowie mögliche weitere COVID-19 Mutationen die Prognostizierbarkeit der zukünftigen Geschäftsentwicklung

des TSC Konzerns. Die Prognose auf die relevanten finanziellen Leistungsindikatoren ist daher für den Konzern mit Unsicherheiten behaftet. Insbesondere die Geschäftsentwicklung im Bereich sozialer Events und Messen ist durch die Beeinträchtigung des öffentlichen Lebens durch die COVID-19-Pandemie im Geschäftsjahr 2022 weiterhin schwer einschätzbar, verläuft aber im Vergleich zu 2021 deutlich besser.

Auf Basis des bisherigen Geschäftsverlaufes und der erfolgreichen Integration bislang akquirierter sowie im Rahmen der Portfoliobereinigung veräußerter bzw. zur Veräußerung geplanter Unternehmen und Marken geht das Management davon aus, den Umsatz im Geschäftsjahr 2022 auf EUR 415 Mio. mit einem EBITDA im niedrigen zweistelligen Millionen-Bereich (zwischen 4 und 5% EBITDA-Marge), zu steigern. Die Ergebnisse aus der Entkonsolidierung der bereits im ersten Quartal 2022 veräußerten Anteile an der KoRo Gruppe sind in dieser Prognose berücksichtigt.

Im Rahmen der Post-Merger-Restrukturierung fokussiert das Management auf die Kernbereiche Social Media sowie die drei Brand- und Commerce-Säulen Core Brands, Brand Chain und MAXX Group und trennt sich dabei von mehreren Gesellschaften. Diese klare Fokussierung wird zur weiteren Profitabilitätssteigerung beitragen und die Komplexität innerhalb des Konzerns reduzieren. Zusätzlich wird auch die zunehmende Integration der DS Gruppe zur positiven Entwicklung beitragen. Der TSC Konzern ist damit in der Lage, kostenseitige Synergieeffekte mit steigender Tendenz zu nutzen. Vollumfänglich werden sich diese Effekte erst in den nächsten Geschäftsjahren zeigen.

Der negative operative Cashflow sowie die Rückführung der Finanzverbindlichkeiten im Geschäftsjahr 2022 werden in erster Linie durch Nettozuflüsse aus bereits in Q1 2022 erzielten und im weiteren Verlauf von 2022 im Rahmen der aktuellen Portfoliobereinigung geplanten Unternehmensverkäufen gedeckt. Darüber hinaus führen die oben beschriebenen

¹⁷ <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2022/07/26/world-economic-outlook-update-july-2022>

¹⁸ <https://www.bevh.org/presse/pressemitteilungen/details/konsumschock-erfasst-auch-den-e-commerce.html>

¹⁹ Global ad market on track for 8% growth in 2022 – Zenith (zenithmedia.com)

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1 Grundlagen des Konzerns

2 Wirtschaftsbericht

3 Chancen- und Risikobericht

4 Prognosebericht

4.1 Gesamtwirtschaftliche und
branchenbezogene Rahmen-
bedingungen

**4.2 Erwartete wirtschaftliche
Entwicklung des TSC Konzerns**

**4.3 Gesamtaussage zur Prognose-
berichterstattung**

Restrukturierungsmaßnahmen und Portfoliobereinigungen zu einer Verbesserung des operativen Cashflows im 2. Halbjahr. Zur Absicherung des weiteren Wachstums strukturiert die DS Holding die aktuell bestehende Working Capital Finanzierung von bis zu ca. EUR 100 Mio. mit kurzfristigen Laufzeiten neu und plant, diese zukünftig über einen Zeitraum von drei Jahren zu sichern. Der Konzern verfügt auf Grundlage der aktuellen Planung über ausreichende Liquidität.

4.3 Gesamtaussage zur Prognoseberichterstattung

Der TSC Konzern ist in der COVID-19-Krise und darüber hinaus gut aufgestellt. In kurzer Zeit entstand ein internationales, integriertes Social-Media-Unternehmen. Unser Geschäftsmodell mit vielfältigen Umsatzerlösen aus der Kombination von Social Media und Social Commerce auf unseren Online-Shops und Marktplätzen sowie dem Einzelhandel und im Teleshopping, erweist sich auch in konjunkturellen Krisen als robust. Die klare Fokussierung auf Kernbereiche und damit einhergehende Portfoliovereinigung stärkt die nachhaltige Profitabilität der Gruppe zusätzlich.

Jedoch wirkt sich der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine indirekt negativ aus, auch wenn der TSC Konzern nur sehr vereinzelt direkt aus der Region Rohstoffe und Produkte bezieht.

Zu nennen sind hierbei insbesondere nachfolgende Risiken:

- Zunahme der Störungen der globalen Liefer- und Logistikketten und Verlängerung der Produktions- und Transportzeiten.
 - > Der TSC Konzern nimmt längere Lieferzeiten und höhere Lagerbestände in Kauf.
- Weiterer Anstieg der Energie-, Material-, Fracht- und Transportkosten.
 - > Diese Mehrkosten werden voraussichtlich nur teilweise und mit zeitlichem Versatz durch Erhöhung der Verkaufspreise aufgefangen werden können.

- Rückgang der Konsumnachfrage.
 - > Der TSC Konzern reagiert mit einer flexiblen Anpassung des Sortiments und der Kundensegmente.
- Anstieg der Anzahl an Cyber-Attacken
 - > Der TSC Konzern unterhält ein umfangreiches internes Sicherheitsmanagementsystem, inklusive regelmäßiger Penetrationstests.

Der TSC Konzern beobachtet und analysiert die Entwicklungen kontinuierlich und leitet konkrete Gegenmaßnahmen ab, um etwaige negative Auswirkungen zu minimieren.

Aufgrund dieser sehr hohen Unsicherheitsgrade hat der TSC Konzern im Konzernlagebericht zu diesem Zeitpunkt keine quantitativen Anpassungen hinsichtlich der Beurteilung der Einzelrisiken vornehmen können. Ebenso sind in die Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr 2022 – außer des Verweises auf die Unsicherheit, die sich aus dem Krieg ergibt – keine Anpassungen der Erwartungen und Bewertungen eingeflossen.

Der TSC Konzern beobachtet die Lage sehr genau und wird mögliche Belastungen für den Geschäftsverlauf, die sich aus dem Konflikt ergeben, in den regelmäßigen Forecasts der Konzernergebnisvorschau berücksichtigen.

Berlin, den 13. September 2022

Wanja S. Oberhof

Ralf Dümmel

Andreas Schneider

Verkürzter Konzernzwischen- abschluss

Inhaltsverzeichnis
Kennzahlen des Konzerns
Konzernzwischenlagebericht

**Verkürzter Konzern-
zwischenabschluss**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2022

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzernzwischenbilanz

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

1 Grundlagen

2 Segmentbericht

3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz

5 Angaben zur Kapitalflussrechnung

6 Angaben zu Finanzinstrumenten

7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

in TEUR	Anhang	H1 2022	H1 2021 ¹
Umsatzerlöse	3.1	223.527	112.815
Bestandsveränderung		2.038	1.765
Aktiviertete Eigenleistung		211	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.2	56.049	1.458
Materialaufwand		-165.539	-65.662
Personalaufwand		-38.125	-17.833
Nettowertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte		-954	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.3	-59.222	-38.819
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)		17.985	-6.275
Abschreibungen und Wertminderungen	4.1 - 4.3	-61.997	-3.503
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)		-44.012	-9.778
Finanzerträge	3.4	2.440	10.601
Finanzaufwendungen	3.4	-11.313	-7.224
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen		-339	-31
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		-53.225	-6.432
Ertragsteuern		4.630	-2.292
Konzernergebnis aus fortgeführtem Geschäft		-48.594	-8.724
Ergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäft	3.5	-3.050	31
Konzernergebnis		-51.645	-8.694
Davon entfallen auf			
Anteilseigner des Mutterunternehmens		-50.551	-8.811
Anteilseigner ohne beherrschenden Einfluss		-1.094	117
Ergebnis je Aktie aus fortgeführtem Geschäft (unverwässert/verwässert) (in EUR)		-3,06	-0,78
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführtem Geschäft (unverwässert/verwässert) (in EUR)		-0,19	-0,01
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert) (in EUR)		-3,26	-0,77

¹ Die Werte weichen von den im Halbjahresabschluss 2021 berichteten Werten ab, da für Vergleichszwecke die Erträge und Aufwendungen der Media Chain GmbH, Social Chain GmbH, Media Chain Products GmbH, The Social Commerce Alliance GmbH, Social Moms GmbH, smileBaby GmbH, Belsonno GmbH und der Social Chain Media und Commerce GmbH rückwirkend in das Ergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäft umgliedert wurden.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2022

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

[Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)

[Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)

[Konzernzwischenbilanz](#)

[Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)

[Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

[1 Grundlagen](#)

[2 Segmentbericht](#)

[3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)

[4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz](#)

[5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)

[6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)

[7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)

[8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

in TEUR

	H1 2022	H1 2021
Konzernergebnis	-51.645	-8.694
Erfolgsneutrale Bewertung von Finanzinstrumenten zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)	0	-34
davon Steuern	0	15
Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden nicht in die Gewinn- oder Verlustrechnung umgliedert wird	0	-34
Fremdwährungsumrechnung	-538	1.026
Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in die Gewinn- oder Verlustrechnung umgliedert wird	-538	1.026
Sonstiges Ergebnis	-538	992
Gesamtergebnis	-52.183	-7.702
Davon entfallen auf		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-51.089	-7.819
Anteilseigner ohne beherrschenden Einfluss	-1.094	117

Konzernzwischenbilanz

zum 30. Juni 2022

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

[Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)

[Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)

Konzernzwischenbilanz

[Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)

[Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

[1 Grundlagen](#)

[2 Segmentbericht](#)

[3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)

[4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz](#)

[5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)

[6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)

[7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)

[8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

in TEUR

	Anhang	30.06.2022	31.12.2021
Immaterielle Vermögenswerte	4.1	53.950	60.805
Geschäfts- oder Firmenwert	4.1	156.252	201.413
Sachanlagen	4.2	7.954	20.460
Nutzungsrechte	4.3	61.755	54.269
Nach der Equity-Methode bilanzierte assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen		521	893
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	6	28.347	26.447
Aktive latente Steuern		5.277	4.602
Langfristige Vermögenswerte		314.056	368.891
Vorräte		111.027	107.832
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte		566	2.059
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6	54.120	74.567
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	6	11.211	6.453
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen		2.513	77
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte		14.252	34.115
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		16.650	16.443
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	4.4	0	22.809
Kurzfristige Vermögenswerte		210.338	264.357
Aktiva		524.394	633.248

**VERKÜRZTER KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS**
[Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
[Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
Konzernzwischenbilanz
[Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung](#)
[Konzern-Kapitalflussrechnung](#)
VERKÜRZTER KONZERNANHANG
[1 Grundlagen](#)
[2 Segmentbericht](#)
[3 Ausgewählte Erläuterungen
zur Konzern-Gewinn- und Verlust-
rechnung](#)
[4 Ausgewählte Erläuterungen zur
Konzernzwischenbilanz](#)
[5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
[6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
[7 Beziehungen zu nahestehenden
Unternehmen und Personen](#)
[8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

in TEUR	Anhang	30.06.2022	31.12.2021
Gezeichnetes Kapital	4.5	15.528	15.528
Kapitalrücklage	4.5	335.649	335.323
Kumuliertes übriges Eigenkapital (OCI)		948	1.486
Gewinnrücklagen		-6.842	-4.418
Verlustvortrag		-203.870	-153.319
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital		141.413	194.600
Nicht beherrschende Anteile		896	1.946
Eigenkapital		142.309	196.546
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6	94.910	113.769
Langfristige Rückstellungen		8	166
Langfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten		71	241
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		248	194
Passive latente Steuern		16.523	21.235
Langfristige Schulden		111.761	135.604
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	55.447	68.730
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6	190.937	197.451
Kurzfristige Rückstellungen		3.592	3.795
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten		3.360	2.324
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten		3.128	4.348
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		13.860	15.100
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	4.4	0	9.350
Kurzfristige Schulden		270.325	301.097
Passiva		524.394	633.248

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2022

Kumuliertes übriges Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage aus der Fremdwährungsumrechnung	Rücklage aus der Bewertung von Finanzinstrumenten	Gewinnrücklagen	Verlustvortrag	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital Gesamt
Stand per 01.01.2021	11.348	167.206	-376	222	-9.088	-72.834	96.478	2.203	98.681
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	-8.811	-8.811	117	-8.694
Sonstiges Ergebnis	0	0	1.026	-34	0	0	992	0	992
Gesamtergebnis	0	0	1.026	-34	0	-8.811	-7.819	117	-7.702
Kapitalerhöhung	100	5.284	0	0	0	248	5.632	235	5.867
Geschriebene Put-Optionen auf NCI	0	0	0	0	910	0	910	0	910
Stand per 30.06.2021	11.448	172.490	650	188	-8.178	-81.397	95.201	2.555	97.756
Stand per 01.01.2022	15.528	335.323	1.379	107	-4.418	-153.319	194.600	1.946	196.546
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	-50.551	-50.551	-1.094	-51.645
Sonstiges Ergebnis	0	0	-538	0	0	0	-538	0	-538
Gesamtergebnis	0	0	-538	0	0	-50.551	-51.089	-1.094	-52.183
Veränderung von Konsolidierungskreis und nicht beherrschenden Anteilen	0	0	0	0	-2.424	0	-2.424	44	-2.380
Anteilsbasierte Vergütung	0	326	0	0	0	0	326	0	326
Stand per 30.06.2022	15.528	335.649	841	107	-6.842	-203.870	141.413	896	142.309

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2022

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

[Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)

[Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)

[Konzernzwischenbilanz](#)

[Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)

[Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

[1 Grundlagen](#)

[2 Segmentbericht](#)

[3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)

[4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz](#)

[5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)

[6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)

[7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)

[8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

in TEUR

	H1 2022	H1 2021
Konzernergebnis	-51.645	-8.694
Ertragsteuern ¹	-4.693	2.460
Ergebnis vor Steuern	-56.337	-6.234
Finanzergebnis ¹	9.209	-2.646
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechten ¹	4.928	1.936
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte ¹	6.054	1.694
Wertminderungen ¹	51.137	-8
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	-671	0
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Tochterunternehmen	-39.244	0
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	498	193
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge (-) und Aufwendungen (+)	740	-6.781
Veränderungen des Working Capitals		
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Vorräte	3.880	-15.244
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Vertragsvermögenswerte	1.494	-88
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	9.495	-14.078
Abnahme (+) / Zunahme (-) der sonstigen Vermögenswerte (ohne Vertragsvermögenswerte)	13.663	-3.719
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-13.912	4.476
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten (inkl. Vertragsverbindlichkeiten)	-10.997	6.126
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-3.339	792
Veränderung der Ertragsteuerforderungen und -verbindlichkeiten	-1.726	535
Sonstige Änderungen des Working Capitals	761	0
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-24.367	-33.047

¹ Die Werte beziehen sich auf das fortgeführte und auf das nicht fortgeführte Geschäft und können daher von den Werten in der GuV abweichen.

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2022

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzernzwischenbilanz

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

1 Grundlagen

2 Segmentbericht

3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz

5 Angaben zur Kapitalflussrechnung

6 Angaben zu Finanzinstrumenten

7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

in TEUR

	H1 2022	H1 2021
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	11.733	0
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	815	0
Auszahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Geschäftsbereichen, abzüglich dabei erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-471	-286
Einzahlungen aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen, abzüglich dabei abgegangener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	37.573	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.595	-1.994
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.473	-742
Einzahlungen aus der Tilgung von ausgegebenen Ausleihungen	5.259	0
Auszahlungen aus der Ausgabe von Ausleihungen	-201	0
Erhaltene Zinsen	0	1.308
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	50.641	-1.714
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen gegen Bareinlage	0	3.383
Einzahlungen aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen und sonstigen Schuldverschreibungen	5.000	25.045
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Wandelschuldverschreibungen und sonstigen Schuldverschreibungen	-1.000	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von gewährten Krediten	45.657	33.458
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-71.182	-26.581
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-3.733	1.458
Gezahlte Zinsen (inkl. Zinsanteil aus Leasingverträgen)	-3.804	-574
Einzahlungen aus verfügbaren Zahlungsmitteln	1	0
An Inhaber nicht beherrschender Anteile gezahlte Dividenden	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-29.060	36.189
Nettoveränderung der Finanzmittel	-2.786	1.428
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Finanzmittel	90	83
Finanzmittel am Anfang der Periode	16.820	9.360
Finanzmittel am Ende der Periode	14.124	10.871

Verkürzter Konzernanhang

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzernzwischenbilanz

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

1 Grundlagen

2 Segmentbericht

3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz

5 Angaben zur Kapitalflussrechnung

6 Angaben zu Finanzinstrumenten

7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

1 Grundlagen

1.1 Allgemeine Informationen zum Unternehmen und zum Konzern

Die The Social Chain AG (nachstehend auch „TSC AG“, „Gesellschaft“ oder „Mutterunternehmen“ genannt) ist eine in Deutschland ansässige Aktiengesellschaft mit Sitz in der Gormannstraße 22, 10119 Berlin. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin unter HRB 128790 B eingetragen.

Die TSC AG ist die Muttergesellschaft von unmittelbar und mittelbar gehaltenen Tochtergesellschaften und hält unmittelbar und mittelbar Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen (nachfolgend auch „TSC Konzern“ oder „Konzern“ genannt). Im Wesentlichen dient die Gesellschaft als Holding für den Konzern.

Die Aktien der TSC AG sind seit dem 12. November 2021 zum Handel im Prime Standard (reguliertes Marktsegment mit zusätzlichen Folgepflichten) der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen.

Der TSC Konzern ist ein Marken- und Produkthaus der nächsten Generation. Im Markenaufbau, bei der Produktentwicklung und im Vertrieb nutzt die Social Chain AG Erkenntnisse und Möglichkeiten von sozialen Medien. Dahinter steckt die integrierte Kompetenz von Produkt- und Markenentwicklung, Social Media Publishing und Social Media Marketing kombiniert mit einer Omnichannel-Vertriebsstruktur.

Die Kernmärkte des Konzerns sind Europa, mit den Schwerpunkten Deutschland und Großbritannien, sowie die USA.

1.2 Grundlagen der Rechnungslegung

Dieser Konzernzwischenabschluss ist aufgestellt für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022 (H1 2022). Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Vergleichswerte der Bilanz auf den 31. Dezember 2021 und die Vergleichswerte der Gewinn- und Verlustrechnung, der

Gesamtergebnisrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie der Eigenkapitalveränderungsrechnung auf den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021 (H1 2021).

Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro (EUR), der funktionalen Währung der TSC AG, aufgestellt. Sofern nicht anders angegeben, werden alle Werte kaufmännisch auf Tausend Euro (TEUR) gerundet, sodass Rundungsdifferenzen auftreten können und die dargestellten Prozentangaben nicht genau die Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

1.3 Übereinstimmungserklärung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022 entspricht den Anforderungen des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) der am Abschlussstichtag für Zwischenberichte geltenden und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS). Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss sollte im Kontext mit dem Konzernzwischenlagebericht gelesen werden.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Anhangsangaben, die im Konzernjahresabschluss erforderlich sind und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 (Konzernabschluss 2021) gelesen werden. Dieser Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den von der EU anerkannten IFRS des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den vom IASB gebilligten Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) erstellt.

1.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Anwendung neuer und überarbeiteter IFRS-Vorschriften

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich unverändert.

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzernzwischenbilanz

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

1 Grundlagen

2 Segmentbericht

3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz

5 Angaben zur Kapitalflussrechnung

6 Angaben zu Finanzinstrumenten

7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Konzern hat im Geschäftsjahr 2022 die folgenden neuen oder überarbeiteten IFRS-Standards und IFRS-Interpretationen, welche durch die EU bereits verabschiedet wurden und die für am 1. Januar 2022 beginnende Geschäftsjahre verbindlich anzuwenden sind, erstmals angewandt:

- Änderungen von IFRS 3 Unternehmenszusammenschlüsse – Änderungen durch Verweis auf das Rahmenkonzept
- Änderung von IAS 16 Sachanlagen – Einnahmen vor der beabsichtigten Nutzung
- Änderungen von IAS 37 Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen – Belastende Verträge – Kosten für die Erfüllung eines Vertrags
- Diverse – Annual Improvements 2018 – 2020.

Diese neuen oder überarbeiteten IFRS-Standards und IFRS-Interpretationen hatten keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

1.5 Konsolidierungskreis

Zum 30. Juni 2022 umfasst der Konzern 64 (Vorjahr 68) vollkonsolidierte Unternehmen und 4 (Vorjahr 5) assoziierte Unternehmen bzw. Gemeinschaftsunternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden.

Der Konsolidierungskreis und der Kreis der assoziierten Unternehmen bzw. Gemeinschaftsunternehmen veränderten sich im ersten Halbjahr 2022 wie im Folgenden dargestellt.

Anteilserhöhung der Lumaland Inc.

Im Juni 2022 wurde die bestehende Call-Option für die Lumanland Inc. ausgeübt und der Anteil an diesem Tochterunternehmen von 80% auf 100% erhöht. Der Ausübungspreis in Höhe von TEUR 331 und der Wert der bilanzierten Call-Option in Höhe von TEUR 1.633 wurden im Rahmen der Konsolidierung nach Abzug der abgehenden nicht beherrschenden Anteile gemäß IFRS 10.23 in den Gewinnrücklagen erfasst.

Entkonsolidierung der KoRo Gruppe

Mit notariell beurkundetem Verkaufs- und Übertragungsvertrag vom 15. März 2022 hat die TSC AG 19.249 ihrer direkt und indirekt über ihre Tochtergesellschaft The Social Chain Group AG gehaltenen 26.442 Anteile an der KoRo Handels GmbH (KoRo) verkauft. Der Verkauf erfolgte im Rahmen des Einstiegs mehrerer international renommierter, institutioneller Finanzinvestoren sowie verschiedener weiterer Angel-Investoren bei KoRo, mit denen ebenfalls zu diesem Tag eine Investment- und Gesellschaftervereinbarung abgeschlossen worden ist.

Seit erfolgtem Vollzug des Verkaufs und der Übertragung der Geschäftsanteile ist die TSC AG an der KoRo Handels GmbH weiterhin als wesentlicher strategischer Minderheitsgesellschafter beteiligt und hat einen ständigen Sitz im neu eingerichteten Advisory Board unter dem Vorsitz von Dr. Georg Kofler erhalten.

Der TSC Konzern hat die KoRo Handels GmbH sowie die KoRo Eis GmbH, eine 100% Tochter der KoRo Handels GmbH, zum Ende des ersten Quartals 2022 entkonsolidiert. Die Anteile an der KoRo Handels GmbH werden seitdem als sonstige Beteiligung erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL) bilanziert. Der sich aus dem Verkauf ergebende und im Konzernergebnis erfasste Entkonsolidierungsgewinn beträgt TEUR 39.174.

Die KoRo Handels GmbH und die KoRo Eis GmbH waren dem Segment Core Brands zugeordnet.

Entkonsolidierung der Vonmählen GmbH

Im Mai 2022 hat der TSC Konzern seine Anteile an der Vonmählen GmbH für TEUR 413 verkauft. Im Rahmen der Entkonsolidierung wurden Darlehen des TSC Konzerns gegen die Vonmählen GmbH in Höhe von TEUR 489 abgeschrieben. Diese Abschreibung ist im Entkonsolidierungsergebnis enthalten. Die Vonmählen GmbH war dem Segment Brand Chain zugeordnet.

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

Entkonsolidierung der Mabyen GmbH

Im April 2022 hat der TSC Konzern seine Anteile an der Mabyen GmbH für TEUR 13 verkauft. Die Mabyen GmbH war dem Segment Brand Chain zugeordnet.

Zusammenfassung der Entkonsolidierungen von Tochterunternehmen

Die erhaltene Gegenleistung und das Ergebnis aus der Entkonsolidierung setzen sich wie folgt zusammen.

in TEUR	KoRo Gruppe	Vonmählen	Mabyen
Erhaltene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30.999	413	13
Beizulegender Zeitwert der im Konzern verbleibenden Anteile	11.584	0	0
Gesamte Gegenleistung	42.583	413	13
Abzüglich veräußertes Nettovermögen	-3.639	-403	93
Nicht beherrschende Anteile	68	0	-45
Sonstige Effekte	163	0	0
Entkonsolidierungsergebnis	39.174	9	60

Im Rahmen der Entkonsolidierung sind die folgenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus dem Konzern abgegangen.

in TEUR	KoRo Gruppe	Vonmählen	Mabyen
Immaterielle Vermögenswerte	1.031	899	0
Geschäfts- oder Firmenwert	3.444	0	0
Sachanlagen	425	108	2
Nutzungsrechte	181	41	9
Sonstige langfristige Vermögenswerte	115	0	2
Aktive latente Steuern	845	184	0
Langfristige Vermögenswerte	6.041	1.232	13
Vorräte	9.635	855	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	3.251	734	78
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	390	203	1
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente	3.735	218	40
Kurzfristige Vermögenswerte	17.011	2.010	120

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

in TEUR	KoRo Gruppe	Vonmählen	Mabyen
Langfristige Rückstellungen	2.940	0	0
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.289	633	0
Langfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	488	0	0
Passive latente Steuern	249	101	0
Langfristige Schulden	6.967	734	0
Kurzfristige Rückstellungen	262	91	0
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.291	1.185	165
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.484	834	11
Kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	2.410	-6	50
Kurzfristige Schulden	12.446	2.104	226
Veräußertes Nettovermögen	3.693	403	-93

Die Entkonsolidierungen wirkten sich wie folgt auf die Konzern-Kapitalflussrechnung aus.

in TEUR	KoRo Gruppe	Vonmählen	Mabyen
Erhaltene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30.999	413	13
Veräußerte Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.735	-218	-40
Netto-Zahlungsmittelzufluss	27.264	194	-27

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

Verkauf des Gemeinschaftsunternehmens FFLV Inc.

Am 25. März 2022 hat die TSC AG nach Maßgabe eines Verkaufs- und Übertragungsvertrags ihren 49%igen Anteil an der FFLV Inc., einer Gesellschaft nach dem Gründungsrecht von Delaware, USA, an den bisherigen Mehrheitsgesellschafter gegen Zahlung eines Kaufpreises in Höhe von USD 1,0 Mio. veräußert. Hinsichtlich der Kaufpreiszahlung für die Anteile an der FFLV wurde anstatt der sofortigen Zahlung eine vollständig abgesicherte Schuldverschreibung seitens des Käufers gegenüber der TSC AG erklärt und vereinbart.

Mit gleichem Vertrag hat die SC Fun Inc., eine Tochtergesellschaft der FFLV Inc., ihre in Höhe von 10% bestehende Beteiligung an der A4D Holdings II LLC an den Mehrheitsgesellschafter der A4D Holdings II LLC gegen Zahlung eines Kaufpreises in Höhe von USD 1,0 Mio. veräußert. Der Kaufpreis für die Beteiligung an der A4D Holdings II LLC wurde vollständig an die TSC AG gezahlt, wodurch von dieser die an die FFLV Inc. (und sodann von der FFLV Inc. an die SC Fun Inc.) ausgereichten Darlehen in gleicher Höhe schuldbefreiend für die SC Fun Inc. und die FFLV Inc. zurückgeführt worden sind. Im Zuge der Transaktion wurde zudem ein in Höhe von USD 1,5 Mio. bestehendes Darlehen der TSC AG an die A4D Holdings II LLC einschließlich aufgelaufener Zinsen zum 31. März 2022 vollständig an die TSC AG zurückgeführt.

Sonstige Unternehmenstransaktionen

Im Hinblick auf die Tochterunternehmen drtv.agency GmbH, Stuttgart, und ihrer Tochtergesellschaft datalytix.io GmbH, Stuttgart, hat die Minderheitsgesellschafterin ihre vertraglich durch die The Social Chain AG eingeräumte Put-Option hinsichtlich jeweils 49% des Stammkapitals der vorgenannten Gesellschaften fristgerecht vor dem 30. Juni 2022 ausgeübt. Die Parteien befinden sich zum Zeitpunkt der Aufstellung des Halbjahresabschlusses in Übereinstimmung mit den vertraglichen Regelungen in der Kaufpreisfindungsphase. Der dingliche Übergang der Geschäftsanteile steht jeweils unter der aufschiebenden Bedingung der Kaufpreiszahlung.

1.6 Währungsumrechnung

Die für die Währungsumrechnung zugrunde gelegten Wechselkurse stellen sich wie folgt dar.

Währung 1 EUR in	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.06.2022	31.12.2021	H1 2022	H1 2021
USD	1,039	1,133	1,065	1,206
GBP	0,858	0,840	0,848	0,868
HKD	8,149	8,833	8,359	n/a
PLN	4,690	4,597	4,648	n/a
HUF	397,040	369,190	385,328	n/a

1.7 Kritische Schätzungen und Ermessensausübungen

Bei der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden hat das Management Ermessensentscheidungen getroffen, die die Beträge im Konzernzwischenabschluss wesentlich beeinflussen. Danach sind bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses zu einem gewissen Grad Annahmen zu treffen und Schätzungen vorzunehmen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualschulden des Berichtszeitraums auswirken. Den Annahmen und Schätzungen liegen Prämissen zugrunde, die auf dem jeweils aktuell verfügbaren Kenntnisstand basieren. Insbesondere wurden hinsichtlich der erwarteten künftigen Geschäftsentwicklung die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses vorliegenden Umstände ebenso wie die als realistisch eingeschätzte künftige Entwicklung des Umfelds zugrunde gelegt. Durch von den Annahmen abweichende und außerhalb des Einflussbereichs des Managements liegende Entwicklungen dieser Rahmenbedingungen können die tatsächlich erreichten Beträge von den ursprünglich erwarteten Schätzwerten abweichen.

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzernzwischenbilanz

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

1 Grundlagen

2 Segmentbericht

3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz

5 Angaben zur Kapitalflussrechnung

6 Angaben zu Finanzinstrumenten

7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Verwendung von Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen wird im Konzernabschluss 2021 erläutert.

2 Segmentbericht

Die Geschäftssegmente spiegeln die Managementstrukturen des Konzerns wider sowie die Art und Weise, in der Finanzinformationen regelmäßig vom Hauptentscheidungsträger, definiert als der Vorstand, überprüft werden. Der Vorstand ist außerdem für die Zuordnung der Ressourcen und für die Beurteilung der Leistung der Geschäftssegmente zuständig.

Im ersten Halbjahr 2022 wurde die Post-Merger-Integration und die Neustrukturierung des TSC Konzerns weiter vorangetrieben. Zur klaren Fokussierung auf die Kernbereiche wurde die Struktur und die Organisation des TSC Konzerns auf die drei Commerce Säulen „Core Brands“, „Brand Chain“ und „MAXX Group“ sowie das wachsende Social-Media-Agenturgeschäft „World Leading Social Marketing“ ausgerichtet. Die Segmentstruktur wurde an die im Geschäftsjahr 2022 geänderten Managementstrukturen angepasst. Im Geschäftsjahr 2021 berichtete der TSC Konzern die Segmente Social Commerce, Social Media und Retail (DS Gruppe). Seit dem Geschäftsjahr 2022 ist der TSC Konzern in die vier Geschäftssegmente Core Brands, Brand Chain, MAXX Group und World Leading Social Marketing aufgeteilt. Die Segmentinformationen für das erste Halbjahr 2021 wurden an die neue Segmentstruktur angepasst

Core Brands

Die Core Brands sind die Hauptmarken der Social Chain AG im D2C-Geschäft. Diese eigenständigen Firmen verfügen über ein performantes Markenkonzept, einen festen Kundenstamm und Markenbekanntheit. Das Segment der Core Brands setzt sich zusammen aus klassischen und aufstrebenden Marken. Der Fokus der Core Brands liegt auf Europas größter Beauty-Convention, dem Influencer-Magnet GLOW by dm und Deutschlands ältester Grillmarke LANDMANN. Ergänzt werden diese durch die aufstrebenden Marken, wie die hochwertige Interior-Marke URBANARA, die Food-Marke CLASEN BIO und der Kaffee- und Teegeräte-Spezialist BEEM.

Brand Chain

Im Segment Brand Chain liegt der Fokus der TSC AG auf „Emerging Brands“, die sich im Aufbau zu D2C-Marken befinden. Dazu gehören: N8WERK mit Küchen- und Haushaltsprodukten, die Home & Living-Marke Lumaland, FitEngine für Fitnessgeräte und HOBERG, der Partner für Outdoor-Projekte. Die D2C-Marken der Social Chain AG werden sowohl in eigenen Online-shops, über Social Commerce und auf allen relevanten Online-Marktplätzen vertrieben.

MAXX Group

In der MAXX Group befinden sich das warentragende Geschäft von DS Produkte sowie die Marken der Startup-Gründer aus der VOX-Gründershow „Die Höhle der Löwen“. KOCHWERK, VITALMAXX, CLEANMAXX, EASYMAXX und GOURMETMAXX sind hoch profitabel und vor allem im stationären Handel sowie im Teleshopping fest verankert. Merchandise-Artikel für große Marken, wie den FC Bayern, sind in diesem Segment ebenfalls zusammengefasst.

World Leading Social Marketing

Im Segment Social Marketing setzt die Social Chain AG auf ein integriertes Modell aus Social-Media-Marketing und Social-Media-Publishing. Diese Kombination aus eigenen Reichweiten und Agenturleistungen bietet die TSC AG vor allem Geschäftskund:innen als Dienstleistung an.

Die Communities des Social Chain Konzerns liefern Erkenntnisse über neue Trends, inspirieren Konsument:innen und verstärken Markenbotschaften. Die Social-Media-Expert:innen der Social Chain Agencies sind international aktiv, mit Standorten in Berlin, London, Manchester, New York und Los Angeles. Zusätzliche Expertise bringt die Agentur Mint Marketing Agency, Inc. ein, mit einem Schwerpunkt auf Social-Commerce-Strategien und der Entwicklung junger Marken und Startups.

Die Geschäftssegmente werden nach IFRS berichtet.

**VERKÜRZTER KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS**

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen
zur Konzern-Gewinn- und Verlust-
rechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur
Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden
Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

Segmentinformationen H1 2022

in TEUR	Core Brands	MAXX Group	Brand Chain	World Leading Social Marketing	Holding/ Other	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse mit externen Kunden	92.139	67.941	29.447	33.258	741	0	223.527
davon Verkauf von Handelswaren	91.647	67.756	29.447	0	3	0	188.854
davon Agenturgeschäft	0	0	0	30.274	0	0	30.274
davon Produktion	0	0	0	2.757	719	0	3.476
davon Events	371	0	0	227	0	0	598
davon Sonstige Umsatzerlöse	122	184	0	0	19	0	325
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	1.804	14.527	1.009	227	14.577	-32.144	0
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	-8.572	-4.381	-3.858	-1.193	31.564	4.425	17.985
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.840	8.778	743	2.892	1.396	0	16.650

Segmentinformationen H1 2021

in TEUR	Core Brands	MAXX Group	Brand Chain	World Leading Social Marketing	Holding/ Other	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse mit externen Kunden	77.564	0	15.516	19.136	599	0	112.815
davon Verkauf von Handelswaren	77.486	0	15.516	1.633	118	0	94.753
davon Agenturgeschäft	0	0	0	15.757	0	0	15.757
davon Produktion	0	0	0	1.328	457	0	1.785
davon Events	0	0	0	276	0	0	276
davon Sonstige Umsatzerlöse	78	0	0	142	23	0	244
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	574	0	16	332	5.219	-6.141	0
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	1.379	5	-2.489	61	-5.256	24	-6.275
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.500	11	2.524	3.072	1.765	0	10.872

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3.1 Umsatzerlöse

Die Umsätze entwickelten sich im ersten Halbjahr 2022 wie im Folgenden dargestellt:

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Verkauf von Handelsprodukten	188.854	94.753
Agenturgeschäft	30.274	15.757
Produktion	3.476	1.785
Events	598	276
Sonstige Umsatzerlöse	325	244
Umsatzerlöse	223.527	112.815

3.2 Sonstige betriebliche Erträge

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Erträge aus der Entkonsolidierung von Tochterunternehmen	39.244	0
Erträge aus Fremdwährungsumrechnung	10.340	987
Versicherungsentschädigungen / Schadensersatz	2.572	80
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	1.783	0
Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten	224	0
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	98	66
Erträge aus sonstigen Leistungen	13	26
Übrige sonstige Erträge	1.776	300
Sonstige betriebliche Erträge	56.049	1.458

Die Erträge aus der Entkonsolidierung von Tochterunternehmen resultieren aus der Entkonsolidierung der KoRo Gruppe, der Mabyen GmbH sowie der Vonmählen GmbH. Nähere Informationen hierzu befinden sich in der Anhangsangabe 1.5.

Die Erträge aus Fremdwährungsumrechnung umfassen sowohl die positiven Effekte aus der Stichtagsbewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten als auch die Erträge aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert von zu Handelszwecken gehaltenen Fremdwährungsderivaten. Der Anstieg resultiert aus dem Zugang der DS Gruppe im Dezember 2021.

3.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Vertriebsaufwendungen	28.618	16.593
Werbe- und Reisekosten	9.044	8.330
Aufwendungen aus Fremdwährungsumrechnung	3.866	121
Lizenzgebühren	3.849	771
Rechts- und Beratungskosten	2.954	3.634
Fremdleistungen / Fremdarbeiten Verwaltung	1.704	1.157
Verwaltung	1.269	805
Raumkosten / Mietnebenkosten	1.258	554
Wartung und Instandhaltung	1.215	862
Miete / Leasing	961	465
Gebühren und Beiträge	906	331
Versicherungsprämien	565	246
Forderungsverluste	164	0
Spenden	54	21
Übrige sonstige Aufwendungen	2.793	4.928
Sonstige betriebliche Aufwendungen	59.222	38.819

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

3.4 Finanzerträge und Finanzaufwendungen

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Zinsen und ähnliche Erträge	448	1.623
Erträge aus der erfolgswirksamen Bewertung von Finanzinstrumenten zum beizulegenden Zeitwert	1.991	8.977
Finanzerträge	2.440	10.601
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Darlehen und ähnlichen Verpflichtungen	-6.852	-6.205
Zinsaufwendungen aus Wandelschuldverschreibungen	-1.224	-536
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	-870	-343
Aufwendungen aus der erfolgswirksamen Bewertung von Finanzinstrumenten zum beizulegenden Zeitwert	-2.367	-139
Sonstige Finanzaufwendungen	0	-2
Finanzaufwendungen	-11.313	-7.224
Finanzerträge und Finanzaufwendungen	-8.873	3.377

Von den Erträgen aus der erfolgswirksamen Bewertung von Finanzinstrumenten zum beizulegenden Zeitwert entfallen TEUR 1.077 (Vorjahr TEUR 2.212) auf originäre Finanzinstrumente und TEUR 914 (Vorjahr TEUR 6.765) auf derivative Finanzinstrumente.

Von den Aufwendungen aus der erfolgswirksamen Bewertung von Finanzinstrumenten zum beizulegenden Zeitwert entfallen TEUR -2.365 (Vorjahr TEUR -73) auf originäre Finanzinstrumente und TEUR -2 (Vorjahr TEUR -66) auf derivative Finanzinstrumente.

3.5 Ergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäft

Der Vorstand des TSC Konzerns hat im ersten Halbjahr die Bereinigung des Beteiligungsportfolios mit dem Ziel der weiteren Steigerung der Profitabilität des Gesamtkonzerns beschlossen.

Aus diesem Grund wird das Geschäft der folgenden Gesellschaften in Zukunft nicht fortgeführt:

- Belsonno GmbH, Berlin (Segment Brand Chain)
- DS Aviation GmbH, Stapelfeld (Segment MAXX Group)
- DS Select GmbH, Stapelfeld (Segment Other)
- Media Chain GmbH, Berlin (Segment World Leading Social Marketing)
- Media Chain Products GmbH, Berlin (Segment Brand Chain)
- smileBaby GmbH, Berlin (Segment Brand Chain)
- Social Chain GmbH, Berlin (Segment Other)
- The Social Commerce Alliance GmbH, Berlin (Segment World Leading Social Marketing).

Die Aktivitäten der folgenden zwei Gesellschaften wurden bereits im Dezember 2021 als nicht fortgeführte Geschäftsbereiche klassifiziert:

- Social Chain Media and Commerce GmbH, Berlin (Segment World Leading Social Marketing)
- Social Moms GmbH, Berlin (Segment World Leading Social Marketing).

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)**
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

Ergebnis und Cashflow aus nicht fortgeführtem Geschäft für H1 2022:

	Media Chain Products GmbH	Social Chain GmbH	Social Chain Media and Commerce GmbH	Social Moms GmbH	Sonstige	Summe
Ergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäft (in TEUR)						
Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	1.796	361	0	0	75	2.232
Konsolidierung konzerninterner Umsatzerlöse	-62	-355	0	0	-23	-440
Externe Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	1.734	7	0	0	51	1.792
Aufwendungen	-4.865	-240	-138	-38	-109	-5.390
Konsolidierung konzerninterner Aufwendungen	308	48	23	52	54	485
Externe Aufwendungen	-4.557	-192	-115	14	-55	-4.905
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.823	-186	-115	14	-3	-3.113
Ertragsteuern	11	46	0	-3	9	63
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit nach Steuern	-2.812	-140	-115	11	6	-3.050
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	-2.812	-140	-80	11	6	-3.016
davon entfallen auf Anteilseigner ohne beherrschenden Einfluss	0	0	-35	0	0	-35
Gewinn aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs	0	0	0	0	0	0

	Media Chain Products GmbH	Social Chain GmbH	Social Chain Media and Commerce GmbH	Social Moms GmbH	Sonstige	Summe
Cashflows aus nicht fortgeführtem Geschäft (in TEUR)						
Netto-Cashflow aus der operativen Tätigkeit	-1.792	26	-16	-14	-217	-2.013
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	1.667	4	0	0	190	1.862
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-7	-37	0	-5	-21	-70
Netto-Cashflow	-132	-7	-16	-19	-48	-222

**VERKÜRZTER KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS**

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen
zur Konzern-Gewinn- und Verlust-
rechnung](#)**
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur
Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden
Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

Ergebnis und Cashflow aus nicht fortgeführtem Geschäft für H1 2021:

	Media Chain Products GmbH	Social Chain GmbH	Social Chain Media and Commerce GmbH	Social Moms GmbH	Sonstige	Summe
Ergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäft (in TEUR)						
Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	47.262	798	0	125	304	48.489
Konsolidierung konzerninterner Umsatzerlöse	-170	-756	0	-17	-214	-1.156
Externe Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	47.092	42	0	109	90	47.333
Aufwendungen	-46.229	-845	-294	-549	-346	-48.263
Konsolidierung konzerninterner Aufwendungen	683	218	43	74	111	1.130
Externe Aufwendungen	-45.546	-627	-250	-475	-235	-47.134
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	1.546	-585	-250	-367	-145	199
Ertragsteuern	-174	-2	0	0	8	-168
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit nach Steuern	1.372	-587	-250	-367	-138	31
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.372	-587	-250	-282	-138	116
davon entfallen auf Anteilseigner ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	-85	0	-85
Gewinn aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs	0	0	0	0	0	0
Cashflows aus nicht fortgeführtem Geschäft (in TEUR)						
Netto-Cashflow aus der operativen Tätigkeit	1.009	66	2	22	-30	1.070
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-78	0	0	-27	0	-105
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	350	0	0	0	-25	325
Netto-Cashflow	1.281	66	2	-5	-55	1.290

**VERKÜRZTER KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS**

- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzernzwischenbilanz
- Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung
- Konzern-Kapitalflussrechnung

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- 1 Grundlagen
- 2 Segmentbericht
- 3 Ausgewählte Erläuterungen
zur Konzern-Gewinn- und Verlust-
rechnung
- 4 Ausgewählte Erläuterungen zur
Konzernzwischenbilanz**
- 5 Angaben zur Kapitalflussrechnung
- 6 Angaben zu Finanzinstrumenten
- 7 Beziehungen zu nahestehenden
Unternehmen und Personen
- 8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz

4.1 Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwerte

Die Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte sowie der Geschäfts- oder Firmenwerte ist in den folgenden Tabellen dargestellt.

in TEUR	Geschäfts- oder Firmen- werte	Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	Marken	Kundenbe- ziehungen	Patente, Kon- zessionen und sonstige Rechte	Anzahlungen / imma- terielle Vermögens- werte in Entwicklung	Summe
Anschaffungs- oder Herstellungskosten							
Stand per 01.01.2022	278.675	268	31.486	31.173	3.667	3.354	348.624
Zugänge	100	40	0	2	1.186	1.091	2.419
Abgänge	0	-43	-8	0	-357	-477	-884
Umbuchung in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-219	0	-529	-91	-187	-429	-1.455
Wechselkurseffekte	-247	0	92	24	6	0	-125
Stand per 30.06.2022	278.309	265	31.042	31.108	4.316	3.540	348.579
Kumulierte Abschreibungen + Wertminderungen							
Stand per 01.01.2022	-77.262	-75	-5.347	-3.194	-510	-18	-86.406
Laufende Abschreibung ¹	0	0	-2.057	-3.655	-284	-13	-6.009
Wertminderung	-44.653	-87	-280	-423	-136	-636	-46.216
Abgänge	0	0	11	0	41	31	83
Umbuchung in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	218	0	192	43	34	101	589
Wechselkurseffekte	-360	0	-33	-24	-1	0	-418
Stand per 30.06.2022	-122.057	-162	-7.514	-7.253	-856	-535	-138.377
Buchwert zum 01.01.2022	201.413	193	26.139	27.979	3.157	3.337	262.218
Buchwert zum 30.06.2022	156.252	103	23.528	23.854	3.460	3.005	210.202

¹ Die Abschreibungen im Anlagespiegel weichen von den Abschreibungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung aufgrund der Abschreibungen der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche ab.

**VERKÜRZTER KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS**

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen
zur Konzern-Gewinn- und Verlust-
rechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur
Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden
Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

in TEUR	Geschäfts- oder Firmen- werte	Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	Marken	Kundenbe- ziehungen	Patente, Kon- zessionen und sonstige Rechte	Anzahlungen / imma- terielle Vermögens- werte in Entwicklung	Summe
Anschaffungs- oder Herstellungskosten							
Stand per 01.01.2021	135.140	251	18.548	6.657	1.038	212	161.846
Veränderungen des Konsolidierungskreises	61	0	0	0	0	0	61
Zugänge	0	0	6	96	114	526	742
Wechselkurseffekte	1.247	0	311	37	2	0	1.597
Stand per 30.06.2021	136.449	251	18.865	6.790	1.154	738	164.247
Kumulierte Abschreibungen + Wertminderungen							
Stand per 01.01.2021	-32.177	-73	-3.095	-2.091	-371	0	-37.806
Laufende Abschreibung ¹	0	-2	-1.081	-500	-111	0	-1.694
Wechselkurseffekte	30	0	-55	-37	-1	0	-63
Stand per 30.06.2021	-32.147	-75	-4.231	-2.628	-483	0	-39.563
Buchwert zum 01.01.2021	102.964	178	15.453	4.566	667	212	124.040
Buchwert zum 30.06.2021	104.302	176	14.634	4.162	671	738	124.683

1 Die Abschreibungen im Anlagespiegel weichen von den Abschreibungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung aufgrund der Abschreibungen der aufgegebenen Geschäftsbereiche ab.

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzernzwischenbilanz

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

1 Grundlagen

2 Segmentbericht

3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz

5 Angaben zur Kapitalflussrechnung

6 Angaben zu Finanzinstrumenten

7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Marken

Die wesentlichen Marken des TSC Konzerns verteilen sich wie folgt auf die Segmente Core Brands, Brand Chain, MAXX Group und World Leading Social Marketing.

Im Segment Core Brands zählen zu den wesentlichen Marken die Marke „LANDMANN“ der LANDMANN Germany GmbH mit einem Buchwert von TEUR 3.593 (Vorjahr TEUR 3.784), die Marke „BEEM“ der BEEM Germany GmbH mit einem Buchwert von TEUR 1.261 (Vorjahr: TEUR 1.347), die Marke „URBANARA“ der URBANARA GmbH mit einem Buchwert von TEUR 1.074 (Vorjahr TEUR 1.172), die Marke „Ravensberger Matratzen“ der Ravensberger Matratzen GmbH mit einem Buchwert von TEUR 1.790 (Vorjahr TEUR 1.913) sowie die Marke „GLOW“ der Shine Conventions GmbH in Höhe von TEUR 944 (Vorjahr TEUR 1.021). Die Marke „Ravensberger Matratzen“ wird über 10 Jahre, die Marke „LANDMANN“ über 10 Jahre, die Marke „BEEM“ über 8 Jahre, die Marke „URBANARA“ über 8 Jahre und die Marke „GLOW“ über 10 Jahre abgeschrieben.

Im Segment Brand Chain zählen zu den wesentlichen Marken die Marke „Lumaland“ der Gesellschaften Lumaland Vertriebs GmbH und der Lumaland Inc., USA, mit einem Buchwert von insgesamt TEUR 1.699 (Vorjahr TEUR 1.822). Die Marke „Lumaland (Europa)“ wird über 9 Jahre und die Marke „Lumaland (USA)“ über 7 Jahre abgeschrieben.

Im Segment MAXX Group zählen zu den wesentlichen Marken die Marken „MAXX-Serie“ mit einem Buchwert von TEUR 6.149 (Vorjahr TEUR 6.845) und die Marke „HOBERG“ mit einem Buchwert von TEUR 617 (Vorjahr TEUR 674) (beide von der DS Produkte GmbH). Die Marken werden über 5 bzw. 6 Jahre abgeschrieben.

Im Segment World Leading Social Marketing sind insbesondere die Marken „Social Chain“ der Social Chain Ltd., GB, und der Social Chain Inc., USA, mit einem Buchwert von insgesamt TEUR 3.842 (Vorjahr TEUR 4.068), sowie die Medienmarken der Media Chain Group Ltd., GB, in Höhe von TEUR 1.229 (Vorjahr TEUR 1.343) zu nennen. Alle Marken des Segments Social Media werden über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

Geschäfts- oder Firmenwerte

Der Konzern führt die jährlich verpflichtende Prüfung auf Wertminderung für immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer (inkl. Geschäfts- oder Firmenwert) regelmäßig zum Jahresende durch. Aufgrund der aktuellen besonderen Marktentwicklungen, wie der aktuell anhaltenden als auch prognostizierten zukünftigen Kaufzurückhaltung im stationären und Onlinehandel, wurden sämtliche Firmenwerte zum Ende des ersten Halbjahres 2022 einem Werthaltigkeitstest nach IAS 36 unterzogen.

Basis für die Werthaltigkeitsprüfung sind die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (CGUs). Seit dem Geschäftsjahr 2021 werden die CGUs, entsprechend des unterjährig angepassten Ansatzes der Konzernsteuerung seitens des Managements, auf Ebene der im Konzern existierenden Marken („Verticals“) identifiziert (bis 2020 Einzelgesellschaften). Infolge der Akquisition der DS Gruppe im Dezember 2021 und der im Geschäftsjahr 2022 begonnenen Integration und strategischen Neuausrichtung der Gruppe erfolgte im ersten Halbjahr 2022 eine weitere Adjustierung und Reallokation der Verticals.

Hierbei handelt es sich im Segment Brand Chain um das gleichlautende Vertical „Brand Chain“, im Segment Core Brands um die Verticals „Core Brand BEEM“, „Core Brand LANDMANN“, „Core Brand URBANARA“, „Core Brand GLOW“, „Core Brand CLASEN BIO“ und „Core Brand Other“, im Segment MAXX Group um das gleichlautende Vertical „MAXX Group“ sowie im Segment World Class Leading Marketing um die Verticals „Social Media Germany“, „Social Media UK“ und „Social Media US“.

Dem Vertical „Brand Chain“ sind insbesondere die Gesellschaften Brand Chain GmbH (e-commerce Produkte junger aufstrebender D2C-Marken im TSC Konzern), vormalis in-trading GmbH, Lumaland Inc. (Sitzsäcke und Wohnaccessoires für den U.S. Markt) und Social Chain Home & Living B.V. (Wohnaccessoires für BeNeLux Kunden) zugeordnet.

Dem Vertical „Core Brand BEEM“ ist die BEEM Germany GmbH (spezialisierte Produkte der Kaffee- und Teezubereitung) sowie ihre asiatische Tochtergesellschaft BEEM Asia Ltd., Hongkong, zugeordnet.

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzernzwischenbilanz

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

1 Grundlagen

2 Segmentbericht

3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz

5 Angaben zur Kapitalflussrechnung

6 Angaben zu Finanzinstrumenten

7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Dem Vertical „Core Brand CLASEN BIO“ ist die Carl-Wilhelm-Clasen GmbH (Bio- und Organic Food-Produkte) mit ihren Tochtergesellschaften zugeordnet.

Dem Vertical „Core Brand LANDMANN“ ist die LANDMANN Germany GmbH (Grills und Feuerstellen) mit ihren Tochtergesellschaften zugeordnet.

Dem Vertical „Core Brand URBANARA“ ist die URBANARA GmbH (Wohnaccessoires) zugeordnet.

Dem Vertical „Core Brand GLOW“ ist die Shine Conventions GmbH (Messe- und Eventgeschäft) zugeordnet.

Dem Vertical „Core Brand Other“ sind die Ravensberger Holding GmbH mit ihren Tochtergesellschaften (Matratzen und Schlafsysteme) und die Möbelfreude Vertriebs GmbH (Boxspringbetten) zugeordnet.

Dem Vertical „MAXX Group“ sind insbesondere die DS Produkte GmbH, die DS Direct GmbH, die DS MewiTec GmbH (alle Einzel- und Großhandel mit Produkten aller Art der TSC Gruppe), die DS Impact GmbH und die Lions Chain GmbH (beide Beteiligungen halten Gesellschaften an Startups aus „Die Höhle der Löwen“) sowie die Pacific Trade Company Ltd., Hongkong (Handelsgeschäft in Asien) zugeordnet.

Die Verticals „Social Media Deutschland“, „Social Agency UK“ und „Social Media US“ ergeben sich aus der Allokation der für hauptsächlich diese Märkte verantwortlichen Einheiten des Segments Social Media, insbesondere für „Social Agency Deutschland“ die Gesellschaften Social Chain Germany GmbH und drtv.agency GmbH (beide Marketing Services), DEF Media GmbH (Produktionen) und der sib Silvester in Berlin Veranstaltungen GmbH (Veranstaltungen), für „Social Media UK“ die Gesellschaften Social Chain Ltd. und Media Chain Group Ltd. (beide Marketing-Services) und für „Social Media US“ die Gesellschaften Social Chain USA, Inc. und MINT Marketing Agency LLC (beide Marketing-Services).

Unter den „übrigen“ werden alle Gesellschaften subsumiert, die unter anderem aufgrund des jeweils spezifischen Geschäftszwecks nicht zu einem der zuvor genannten Verticals zugeordnet wurden. Hierin sind insbesondere die Gesellschaften Links Logistics GmbH und bytepark GmbH erfasst. Die unter „übrige“ erfassten Gesellschaften werden im Rahmen des Impairment Tests jeweils einzeln für sich und nicht insgesamt betrachtet.

Der erzielbare Betrag aller zahlungsmittelgenerierenden Einheiten wird auf der Basis der Berechnung eines Nutzungswerts unter Verwendung von Cashflow-Prognosen ermittelt, die auf vom Management für einen Zeitraum von fünf Jahren erstellten Finanzplänen basieren.

Der für die Cashflow-Prognosen verwendete Abzinsungssatz vor Steuern beträgt:

Abzinsungssatz vor Steuern	H1 2022
Brand Chain	9,4%
Core Brand BEEM	9,1%
Core Brand LANDMANN	8,7%
Core Brand URBANARA	17,5%
Core Brand GLOW	14,6%
Core Brand CLASEN BIO	12,7%
Core Brand Other	15,2%
MAXX Group	9,3%
Social Media Germany	13,2%
Social Media UK	15,1%
Social Media US	16,8%
Übrige	16,1%

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

Abzinsungssatz vor Steuern	H1 2021
SC Agency Deutschland	16,1%
SC Agency UK	14,8%
SC Agency USA	16,0%
Food Chain	11,3%
Home & Living	17,5%
Beauty & Health	10,3%
DS Handel	9,1%
DS In-trading	8,9%
DS BEEM	8,9%
DS LANDMANN	12,9%
Übrige	12,4% bis 15,1%

Cashflows nach dem Zeitraum von fünf Jahren werden unter Verwendung einer Wachstumsrate von 1,0% (Vorjahr 1,0%) extrapoliert. Diese Wachstumsrate entspricht der langfristigen durchschnittlichen Wachstumsrate von Unternehmen unter Zugrundelegung einer erwarteten Inflation von 2%.

Die Werthaltigkeitsprüfung zeigt, dass der Buchwert für folgende Verticals unter dem erzielbaren Betrag liegt und eine Wertminderung erfasst werden muss. Hauptursache hierfür sind geänderte Marktbedingungen.

in TEUR	Fortgeführter Buchwert	Nutzungswert	Wertminderung	Segment
H1 2022				
MAXX Group	245.642	205.566	-40.076	MAXX Group
Core Brand CLASEN BIO	22.368	13.178	-9.190 ¹	Core Brands
Core Brand GLOW	2.522	1.946	-576	Core Brands
Übrige	-	-	-632 ²	Other
Summe			-50.474	
2021				
Home & Living	40.285	12.877	-27.072	Social Commerce
Beauty und Health	13.177	1.857	-9.041	Social Commerce
Übrige	16.416	7.342	-8.865	Other
Summe			-44.978	

1 Komplette Abwertung des Geschäfts- oder Firmenwertes in Höhe von TEUR 3.369 sowie anteilige Abwertung der langfristigen Vermögenswerte in Höhe von TEUR 5.821.
 2 Abwertung Goodwill einer Gesellschaft mit einem prognostizierten Nutzen- oder Veräußerungswert von nahezu EUR 0,00 sowie Abwertung eines lokal aus einem Asset-Deal entstandenen Goodwills in voller Höhe.

Grundannahmen für die Berechnung des Nutzungswerts und Sensitivitätsanalyse zu getroffenen Annahmen

Die größten Schätzungsunsicherheiten bei der Berechnung des Nutzungswerts der oben dargestellten Gesellschaften bestehen bei den zugrunde gelegten Annahmen bzgl. der EBITDA-Marge, des Abzinsungssatzes und der Wachstumsrate, die der Extrapolation der Cashflow-Prognosen außerhalb des Prognosezeitraums zugrunde gelegt werden.

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

EBITDA-Marge

Die EBITDA-Marge wird unter Heranziehung der durchschnittlichen Werte ermittelt, die in den zwei Geschäftsjahren vor Beginn des Budget-Zeitraums erzielt wurden. Für die oben genannten Verticals wurden die folgenden prognostizierten EBITDA-Margen für den Planungszeitraum verwendet.

Plan – EBITDA-Marge	Impairmenttest 30.06.2022
MAXX Group	2,4% bis 5,8%
Core Brand CLASEN BIO	-3,1% bis 6,8%
Core Brand GLOW	-22,2% bis 6,0%

Plan – EBITDA-Marge	Impairmenttest 31.12.2021
Home & Living	-6,2% bis 5,2%
Beauty und Health	-82,7%
Übrige	0,0%

Die EBITDA-Margen werden über den Planungszeitraum von fünf Jahren um erwartete Effizienzsteigerungen angepasst. Ein Nachfragerückgang könnte die EBITDA-Margen schmälern. Folgende tabellarische Aufstellung zeigt die Änderung des Zeitwerts bei Änderung der EBITDA-Marge um 1%-Punkt.

Sensitivität – EBITDA-Marge in TEUR	Auswirkung auf Goodwill 30.06.2022	
	+1%	-1%
MAXX Group	+28.002	-18.416
Core Brand CLASEN BIO	-	-
Core Brand GLOW	+576	-686

Sensitivität – EBITDA-Marge in TEUR	Auswirkung auf Goodwill 31.12.2021	
	+1%	-1%
Home & Living	+4.922	-
Beauty und Health	-	-
Übrige	+526	-526

Abzinsungssatz

Die Abzinsungssätze stellen die aktuellen Markteinschätzungen hinsichtlich der den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten jeweils zuzuordnenden spezifischen Risiken dar. Hierbei werden der Zinseffekt und die spezifischen Risiken der Vermögenswerte, für die die geschätzten künftigen Cashflows nicht angepasst wurden, berücksichtigt. Die Berechnung des Abzinsungssatzes berücksichtigt die spezifischen Umstände des Konzerns und seiner Geschäftsbereiche und basiert auf seinen durchschnittlichen gewichteten Kapitalkosten (WACC). Die durchschnittlichen gewichteten Kapitalkosten berücksichtigen sowohl das Fremd- als auch das Eigenkapital. Die Eigenkapitalkosten werden aus der erwarteten Kapitalrendite der Eigenkapitalgeber des Konzerns abgeleitet. Als Fremdkapitalkosten wurden marktübliche Fremdkapitalzinssätze verwendet. Das geschäftsfeldspezifische Risiko wird durch die Anwendung individueller Betafaktoren einbezogen. Die Betafaktoren werden jährlich auf der Grundlage der öffentlich zugänglichen Marktdaten ermittelt. Zur Ermittlung eines Abzinsungssatzes vor Steuern wird der Abzinsungssatz um den entsprechenden Betrag und Zeitpunkt zukünftiger steuerlicher Zahlungsströme bereinigt. Folgende tabellarische Aufstellung zeigt die Änderung des Zeitwerts bei Änderung des Abzinsungssatzes um 1%-Punkt.

Sensitivität – Abzinsungssatz in TEUR	Auswirkung auf Goodwill 30.06.2022	
	+1%	-1%
MAXX Group	-18.416	+31.942
Core Brand CLASEN BIO	-	-
Core Brand GLOW	-287	+358

Sensitivität – Abzinsungssatz in TEUR	Auswirkung auf Goodwill 31.12.2021	
	+1%	-1%
Home & Living	-	+2.009
Beauty und Health	-	-
Übrige	-	-

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz](#)**
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

Wachstumsrate

Die geschätzten Wachstumsraten basieren auf der langfristigen durchschnittlichen Wachstumsrate von Unternehmen unter Zugrundelegung einer erwarteten Inflation von 2%. Der Konzern erkennt an, dass die Geschwindigkeit des technologischen Wandels und mögliche neue Wettbewerber die Annahmen zur Wachstumsrate wesentlich beeinflussen könnten. Aus dem Eintritt neuer Wettbewerber in den Markt werden keine negativen Auswirkungen auf die Prognosen erwartet. Folgende tabellarische Aufstellung zeigt die Änderung des Zeitwerts bei Änderung der Wachstumsrate um 0,5%-Punkte.

Sensitivität – Wachstumsrate in TEUR	Auswirkung auf Goodwill 30.06.2022	
	+0,5%	-0,5%
MAXX Group	+2.299	-2.253
Core Brand CLASEN BIO	-	-
Core Brand GLOW	+44	-43

Sensitivität – Wachstumsrate in TEUR	Auswirkung auf Goodwill 31.12.2021	
	+0,5%	-0,5%
Home & Living	+ 117	-
Beauty und Health	-	-
Übrige	-	-

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die ausgewiesenen Firmenwerte pro CGU (in aggregierter Ansicht) sowie deren Buchwerte zu beiden Bilanzstichtagen.

	01.01.2022	Zugang	Wert- minderung	Währungs- effekt	30.06.2022
Vertical					
Brand Chain	59.261				59.261
Social Media Germany	24.292				24.292
MAXX Group	58.492		-40.076	-99	18.317
Core Brand BEEM	16.554				16.554
Social Media UK	15.940			-867	15.074
Core Brand LANDMANN	10.771			136	10.907
Social Media US	10.605			222	10.827
Core Brand GLOW	1.597		-576		1.021
Core Brand CLASEN BIO	3.369		-3.369		0
Core Brand URBANARA	0				0
Core Brand Other	0				0
Übrige	532	100	-632		0
Summe	201.413	100	-44.653	-608	156.252

**VERKÜRZTER KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS**

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen
zur Konzern-Gewinn- und Verlust-
rechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur
Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden
Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

	01.01.2021	Zugang	Wertminderung	Währungseffekt	Umbuchung in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	31.12.2021
Vertical						
SC Agency Deutschland	26.236	3		-350		25.889
SC Agency UK	14.161			1.779		15.940
SC Agency U.S.	10.479	191		-65		10.605
Food Chain	6.803	10			-3.444	3.369
Home & Living	26.845		-27.072	227		0
Beauty & Health	9.041		-9.041			0
DS In-Trading	0	59.261				59.261
DS Handel	0	58.490		2		58.492
DS BEEM	0	16.554				16.554
DS LANDMANN	0	10.778		-7		10.771
Übrige	9.398		-8.865			532
Summe	102.963	145.286	-44.978	1.586	-3.444	201.413

**VERKÜRZTER KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS**

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen
zur Konzern-Gewinn- und Verlust-
rechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur
Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden
Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

4.2 Sachanlagen

Die Entwicklung der Sachanlagen ist in den folgenden Tabellen dargestellt.

in TEUR	Grundstücke und Bauten	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Anzahlungen und Anlagen im Bau	Summe
Anschaffungs- oder Herstellungskosten					
Stand per 01.01.2022	12.721	1.098	8.235	17	22.071
Zugänge	0	207	921	119	1.246
Abgänge	-11.073	-19	-90	0	-11.182
Umbuchung in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-2	0	-214	0	-217
Wechselkurseffekte	0	4	-42	0	-38
Stand per 30.06.2022	1.646	1.290	8.809	136	11.881
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen					
Stand per 01.01.2022	-109	14	-1.512	-5	-1.611
Laufende Abschreibung ¹	-184	-18	-901	0	-1.103
Wertminderung	-785	-451	-335	-12	-1.584
Abgänge	226	0	30	0	256
Umbuchung in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1	0	106	0	107
Wechselkurseffekte	0	-1	8	0	8
Stand per 30.06.2022	-851	-456	-2.603	-17	-3.927
Buchwert zum 01.01.2022	12.613	1.112	6.723	13	20.460
Buchwert zum 30.06.2022	795	834	6.206	119	7.954

¹ Die Abschreibungen im Anlagespiegel weichen von den Abschreibungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung aufgrund der Abschreibungen der aufgegebenen Geschäftsbereiche ab.

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

in TEUR	Grundstücke und Bauten	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anzahlungen und Anlagen im Bau	Summe
Anschaffungs- oder Herstellungskosten					
Stand per 01.01.2021	1.646	1.168	2.550	5	5.369
Veränderungen des Konsolidierungskreises	0	1	19	0	20
Zugänge	2	1.147	732	352	2.232
Abgänge	0	0	-66	0	-66
Wechselkurseffekte	0	1	52	0	53
Stand per 30.06.2021	1.648	2.318	3.286	357	7.608
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen					
Stand per 01.01.2021	0	-28	-565	0	-593
Laufende Abschreibung ¹	0	-15	-777	0	-793
Abgänge	0	0	6	0	6
Wechselkurseffekte	0	0	-22	0	-22
Stand per 30.06.2021	0	-44	-1.358	0	-1.403
Buchwert zum 01.01.2021	1.646	1.140	1.985	5	4.776
Buchwert zum 30.06.2021	1.648	2.273	1.928	357	6.205

¹ Die Abschreibungen im Anlagespiegel weichen von den Abschreibungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung aufgrund der Abschreibungen der aufgegebenen Geschäftsbereiche ab.

4.3 Leasing

Am 1. Juni 2022 verkaufte der TSC Konzern das gesamte Grundstück in Stapelfeld für TEUR 11.700 und mietet diese Immobilie seitdem von dem Käufer zurück (Sale and lease back Transaktion).

Diese Sale and lease back Transaktion stellt einen Verkauf nach IFRS 15 dar. Demnach hat der TSC Konzern als Verkäufer/Leasingnehmer das mit

dem Rückleasing verbundene Nutzungsrecht mit dem Teil des früheren Buchwerts angesetzt, der sich auf das vom Konzern zurückbehaltene Nutzungsrecht bezieht. Ein Gewinn wurde nur für die auf den Käufer/Leasinggeber übertragenen Rechte angesetzt.

Der Gewinn aus dem Verkauf beträgt TEUR 93 und wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

Die Laufzeit des Leasingverhältnisses beträgt 25 Jahre. Sie setzt sich aus 15 Jahren Grundmietzeit und zwei Verlängerungen für jeweils 5 Jahren zusammen.

VERKÜRZTER KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

[Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)

[Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)

[Konzernzwischenbilanz](#)

[Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung](#)

[Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

[1 Grundlagen](#)

[2 Segmentbericht](#)

[3 Ausgewählte Erläuterungen
zur Konzern-Gewinn- und Verlust-
rechnung](#)

**[4 Ausgewählte Erläuterungen zur
Konzernzwischenbilanz](#)**

[5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)

[6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)

[7 Beziehungen zu nahestehenden
Unternehmen und Personen](#)

[8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

4.4 Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Schulden

Die zum 31. Dezember 2021 als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Schulden wurden im ersten Quartal 2022 im Rahmen der Entkonsolidierung der KoRo Gruppe und der Veräußerung der FFLV ausgebucht.

Im ersten Quartal 2022 wurden die Vermögenswerte und Schulden der zwei Gesellschaften Mabyen GmbH sowie Vonmählen GmbH als zur Veräußerung gehalten klassifiziert. Diese Vermögenswerte und Schulden wurden im Rahmen der Entkonsolidierung dieser zwei Gesellschaften im zweiten Quartal 2022 ausgebucht.

Somit gibt es zum 30. Juni 2022 keine zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Schulden.

Bzgl. der vom Vorstand im August 2022 beschlossenen Bereinigung des Beteiligungsportfolios und den hieraus resultierenden Folgen verweisen wir auf die Anhangsangabe 8 „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“.

**VERKÜRZTER KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzernzwischenbilanz
Konzern-Eigenkapital- veränderungsrechnung
Konzern-Kapitalflussrechnung

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

1 Grundlagen
2 Segmentbericht
3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlust- rechnung
4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz
5 Angaben zur Kapitalflussrechnung
6 Angaben zu Finanzinstrumenten
7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen
8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zur Veräußerung gehaltenen Vermögensgegenstände und Schulden zum 31. Dezember 2021

in TEUR	KoRo Gruppe	FFLV	Summe
Immaterielle Vermögensgegenstände	903	0	903
Geschäfts- oder Firmenwert	3.444	0	3.444
Sachanlagen	215	0	215
Nutzungsrechte	154	0	154
Nach der Equity-Methode bewertete Gemeinschaftsunternehmen	0	883	883
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	87	0	87
Latente Steuer	845	0	845
Vorräte	8.742	0	8.742
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.702	0	1.702
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögensgegenstände	70	2.207	2.278
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögensgegenstände	441	0	441
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.117	0	3.117
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	19.719	3.090	22.809
Verpflichtungen aus anteilsbasierter Vergütung mit Barausgleich	2.768	0	2.768
Langfristige Darlehensverbindlichkeiten	1.032	0	1.032
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	65	0	65
Passive latente Steuern	264	0	264
Kurzfristige Rückstellungen	130	0	130
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.940	0	2.940
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	241	0	241
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	93	0	93
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	81	0	81
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	183	0	183
Vertragsverbindlichkeiten	290	0	290
Kurzfristige sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	1.263	0	1.263
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	9.350	0	9.350

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

4.5 Eigenkapital

Zum 30. Juni 2022 beträgt das gezeichnete Kapital TEUR 15.528 (Vorjahr TEUR 15.528) und war vollständig eingezahlt. Das Grundkapital ist in 15.527.775 (Vorjahr 15.527.775) auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt.

Die Kapitalrücklage erhöhte sich während des ersten Halbjahres 2022 um TEUR 326 aufgrund der Erfassung der anteilsbasierten Vergütung mit Eigenkapitalausgleich.

5 Angaben zur Kapitalflussrechnung

Die Finanzmittel, die der Kapitalflussrechnung zugrunde liegen, umfassen sowohl Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente als auch jederzeit fällige Kontokorrentkredite, die integraler Bestandteil des Cash-Managements sind. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind in der Bilanz in den Positionen „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“ und „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ enthalten.

in TEUR	30.06.2022	30.06.2021
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalent	16.650	10.871
Zur Veräußerung gehaltene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0
Kontokorrentkredite	-2.527	0
Finanzmittel lt. Kapitalflussrechnung	14.124	10.871

6 Angaben zu Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufgliederung der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten nach den Bewertungskategorien des IFRS 9 sowie die Hierarchie für die Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes nach IFRS 13.

**VERKÜRZTER KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS**

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen
zur Konzern-Gewinn- und Verlust-
rechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur
Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden
Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

in TEUR	Kategorie IFRS 9	Hierarchie IFRS 13	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
			30.06.2022	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2021
Langfristige finanzielle Vermögenswerte			28.347	26.447	28.347	26.447
Anteile an verbundenen Unternehmen und sonstigen Beteiligungen			18.673	16.915	18.673	16.915
davon	FVOCI	Level 3	355	174	355	174
davon	FVTPL	Level 3	18.318	16.742	18.318	16.742
Langfristige Ausleihungen an Dritte			4.206	3.653	4.206	3.653
davon	FAAC	Level 3	4.206	2.604	4.206	2.604
davon	FVTPL	Level 2	0	1.049	0	1.049
Langfristige derivative finanzielle Vermögenswerte	FVTPL	Level 2	3.706	4.430	3.706	4.430
Langfristige Kautionen	FAAC	Level 3	300	453	300	453
Übrige sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	FAAC	Level 3	1.461	996	1.461	996
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte			11.211	6.453	11.211	6.453
Kurzfristige Ausleihungen an Dritte	FAAC		1.047	595	1.047	595
Kurzfristige derivative finanzielle Vermögenswerte	FVTPL	Level 2	2.209	1.391	2.209	1.391
Kurzfristige Kautionen	FAAC		284	285	284	285
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	FAAC		7.672	4.182	7.672	4.182
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen			54.120	74.567	54.120	74.567
davon	FAAC		49.552	71.967	49.552	71.967
davon	FVTPL	Level 2	4.568	2.601	4.568	2.601
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	FAAC		16.650	16.443	16.650	16.443
Zur Veräußerung gehaltene finanzielle Vermögenswerte	FAAC		0	7.184	0	7.184

**VERKÜRZTER KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS**

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen
zur Konzern-Gewinn- und Verlust-
rechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur
Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden
Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

in TEUR	Kategorie IFRS 9	Hierarchie IFRS 13	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
			30.06.2022	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2021
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten			94.910	113.769	38.318	72.840
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	FLAC	Level 2	15.010	19.590	15.061	23.061
Langfristige Verbindlichkeiten aus Darlehen von Dritten	FLAC	Level 2	1.525	27.430	1.883	27.897
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	n/a		59.026	47.389	n/a	n/a
Langfristige Verbindlichkeiten aus Wandelschuld- verschreibung	FLAC	Level 2	19.348	19.356	21.373	21.877
Langfristige derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FLFV	Level 2	0	5	0	5
Übrige sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	Level 3	1	0	1	0
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten			190.937	197.451	183.769	190.225
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	FLAC		122.625	137.819	122.625	137.819
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Darlehen von Dritten	FLAC		40.065	19.189	40.065	19.189
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	n/a		7.220	7.245	n/a	n/a
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Wandelschuld- verschreibung	FLAC	Level 2	1.185	1.258	1.237	1.277
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Verkaufsoptionen von Anteilseignern ohne beherrschenden Einfluss	FLFV	Level 3	5.996	5.996	5.996	5.996
Rückerstattungsverpflichtungen	FLAC		3.800	22.473	3.800	22.473
Kurzfristige derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FLFV	Level 2	92	74	92	74
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC		9.955	3.397	9.955	3.397
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC		55.447	68.730	55.447	68.730
Zur Veräußerung gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten			0	4.452	0	4.294
davon	FLAC		0	4.294	0	4.294
davon	n/a		0	158	n/a	n/a

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

in TEUR	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2021
Davon nach Bewertungskategorien des IFRS 9				
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten (FAAC)	81.172	104.709	81.172	104.709
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte (FVTPL)	28.801	26.212	28.801	26.212
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte (FVOCI)	355	174	355	174
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten (FLAC)	268.960	323.535	271.446	330.013
Erfolgswirksam bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (FLFV)	6.088	6.075	6.088	6.075

Kurzfristige Ausleihungen an Dritte, kurzfristige Kauttionen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückerstattungsverbindlichkeiten sowie die übrigen sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten haben überwiegend kurze Restlaufzeiten. Für diese kurzfristig fälligen Finanzinstrumente stellt der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar. Die Stufe zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts wird bei diesen Finanzinstrumenten nicht gesondert angegeben.

Der beizulegende Zeitwert von originären Finanzinstrumenten, die der Stufe 2 zugeordnet sind, wird basierend auf aktuellen Parametern wie Zinsen und Wechselkursen zum Bilanzstichtag sowie durch den Einsatz akzeptierter Modelle wie der DCF-Methode (Discounted Cashflow) und unter Berücksichtigung des Kreditrisikos berechnet. Darüber hinaus wurden derivative Finanzinstrumente (Währungs- und Zinsderivate) der Stufe 2 zugeordnet. Die Marktwerte der Derivate werden auf Basis von Bankbewertungsmodellen bestimmt. Der Konzern schließt ausschließlich Derivate mit Kontrahenten guter Bonität ab, um mögliche Ausfallrisiken weitestgehend auszuschließen.

Der beizulegende Zeitwert der Anteile an nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen und sonstige Beteiligungen sowie der Verbindlichkeiten aus Verkaufsoptionen nicht beherrschender Gesellschafter wurde anhand geeigneter Bewertungsmethoden basierend auf Discounted Cash Flow-Analysen ermittelt, wobei der Einsatz beobachtbarer Inputfaktoren maximiert wurde. Die wesentlichen nicht beobachtbare Eingangsparameter sind die Erwartungen zu künftigen Zahlungsströmen und die sachverhaltsspezifischen Diskontierungssätze. Je höher die erwarteten künftigen Zahlungsströme bzw. je niedriger der Diskontierungszinssatz, umso höher ist der beizulegende Zeitwert und umgekehrt.

Finanzielle Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert der Stufe 3 folgebewertet werden, umfassen Anteile an verbundenen Unternehmen und sonstige Beteiligungen sowie Wertpapiere. Nachfolgend wird die Überleitungsrechnung der Bewertung dieser finanziellen Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert aufgezeigt.

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

in TEUR	Anteile an verbundenen Unternehmen und sonstige Beteiligungen	Wertpapiere
Stand per 01.01.2021	3.722	8.838
In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Beträge	2.138	225
Nicht realisierte Finanzerträge	2.211	0
Nicht realisierte Finanzaufwendung	-73	0
Realisierte Finanzerträge		225
Im sonstigen Ergebnis erfasste Verluste	-49	0
Veränderungen des Konsolidierungskreises	-28	0
Zugänge	800	0
Abgänge	-13	-646
Stand per 30.06.2021	6.570	8.418
Stand per 01.01.2022	16.915	0
In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Beträge	-1.289	0
Nicht realisierte Finanzerträge	11	0
Nicht realisierte Finanzaufwendung	-2.365	0
Realisierte Finanzerträge	1.065	0
Im sonstigen Ergebnis erfasste Verluste	0	0
Veränderungen des Konsolidierungskreises	0	0
Zugänge	12.287	0
Abgänge	-9.240	0
Stand per 30.06.2022	18.673	0

Die Zugänge der sonstigen Beteiligungen im ersten Halbjahr 2022 entfallen mit TEUR 11.584 auf die KoRo Handels GmbH (siehe hierzu auch Anhangsangabe 1.5).

Die realisierten Finanzerträge sowie die Abgänge der sonstigen Beteiligungen im ersten Halbjahr 2022 resultieren aus der Veräußerung der Beteiligung an der air up group GmbH, München, im April 2022.

In der Berichtsperiode und in der Vergleichsperiode haben keine Umgruppierungen zwischen den Stufen der Hierarchie stattgefunden.

Inhaberschuldverschreibung

Die TSC AG hat am 28. Januar 2022 eine Inhaberschuldverschreibung mit einem Nominalwert von TEUR 5.000 gezeichnet (ISIN DE000A3MQL79, WKN A3MQL7). Die Inhaberschuldverschreibung ist eingeteilt in bis zu 5.000 unter sich gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je EUR 1.000. Die Inhaberschuldverschreibung ist mit 8,5% p.a. verzinst und hatte eine ursprüngliche Laufzeit bis zum 27. Juni 2022. Am 27. Juni wurden TEUR 1.000 der Inhaberschuldverschreibung zurückgezahlt und TEUR 4.000 bis zum 30. September (Teilrückzahlung von TEUR 1.000) bzw. 30. November 2022 (Teilrückzahlung von TEUR 3.000) verlängert. Die Verzinsung beträgt ab dem 27. Juni 2022 9,5% p.a.

Anteilspreisrisiko

Der Konzern bilanziert seine Anteile an sonstigen Beteiligungen zum beizulegenden Zeitwert. Der beizulegende Zeitwert dieser größtenteils nicht notierten Eigenkapitalinstrumente kann aufgrund einer Reihe von Faktoren schwanken. Dementsprechend hängt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns davon ab, wie gut sich diese Beteiligungen entwickeln. Die Strategie des Konzerns sieht eine langfristige Beteiligung vor. Dementsprechend besteht keine Strategie für das Management von kurzfristigen Anteilspreisschwankungen.

Zum 30. Juni 2022 bilanzierte der Konzern Anteile an sonstigen Beteiligungen in Höhe von TEUR 18.314 (Vorjahr TEUR 16.901) zum beizulegenden Zeitwert. Davon entfielen TEUR 538 (Vorjahr TEUR 528) auf notierte

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- [Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [Konzern-Gesamtergebnisrechnung](#)
- [Konzernzwischenbilanz](#)
- [Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung](#)
- [Konzern-Kapitalflussrechnung](#)

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

- [1 Grundlagen](#)
- [2 Segmentbericht](#)
- [3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung](#)
- [4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz](#)
- [5 Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)
- [6 Angaben zu Finanzinstrumenten](#)
- [7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)
- [8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag](#)

Eigenkapitalinstrumente und TEUR 17.775 (Vorjahr TEUR 16.373) auf nicht notierte Eigenkapitalinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden. Der beizulegende Zeitwert der nicht notierten Eigenkapitalinstrumente wurde auf der Basis von Transaktionspreisen/Marktpreisen oder mithilfe der DCF-Bewertungsmethode ermittelt.

Zum 30. Juni 2022 entfielen TEUR 14.578 (Vorjahr TEUR 10.790) auf die auf Basis von Transaktionspreisen bewerteten nicht notierten Eigenkapitalinstrumente sowie TEUR 3.198 (Vorjahr TEUR 5.583) auf die mit der DCF Methode bewerteten nicht notierten Eigenkapitalinstrumente.

Sensitivitätsanalyse

Das Anteilspreisrisiko im Zusammenhang mit den notierten Eigenkapitalinstrumenten des Konzerns lässt sich damit verdeutlichen, dass eine Veränderung der Aktienkurse aller notierten Beteiligungen zum 30. Juni 2022 um 5% das Ergebnis und das Eigenkapital des Konzerns um TEUR 27 (Vorjahr TEUR 26) verändert hätte.

Das Anteilspreisrisiko im Zusammenhang mit Eigenkapitalinstrumenten des Konzerns, die auf Basis von Transaktionspreisen/Marktpreisen bewertet werden, lässt sich damit verdeutlichen, dass eine Veränderung der Preise dieser Beteiligungen zum 30. Juni 2022 um 5% das Ergebnis und das Eigenkapital des Konzerns um TEUR 729 (Vorjahr TEUR 540) verändert hätte.

Das Anteilspreisrisiko im Zusammenhang mit Eigenkapitalinstrumenten des Konzerns, die auf Basis von DCF-Methoden bewertet werden, ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Sensitivitätsanalyse wurde für die wesentlichen Faktoren Umsatzwachstum und WACC durchgeführt.

in TEUR	WACC			
	-1%	0%	+1%	
	-1%	2.766	2.413	2.125
Umsatz	0%	3.660	3.198	2.824
	+1%	4.553	3.982	3.522

7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen
7.1 Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Der Konzern hat zwei Arten von nahestehenden Unternehmen und Personen identifiziert: Das Management in Schlüsselpositionen und die Gruppe der anderen nahestehenden Unternehmen und Personen.

Die Transaktionen im ersten Halbjahr 2022 und 2021 und die offenen Salden mit dem Management in Schlüsselpositionen lauten wie folgt:

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Erlöse aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen	0	66
Zinsaufwand	0	195
Zinsertrag	0	0

in TEUR	30.06.2022	31.12.2021
Darlehensforderungen	0	0
davon besichert	0	0
Darlehensverbindlichkeiten	27	177
davon besichert	0	0

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzernzwischenbilanz

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

1 Grundlagen

2 Segmentbericht

3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz

5 Angaben zur Kapitalflussrechnung

6 Angaben zu Finanzinstrumenten

7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Transaktionen im ersten Halbjahr 2022 und 2021 und die offenen Salden mit anderen nahestehenden Unternehmen und Personen lauten wie folgt:

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Erlöse aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen	0	27
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	4	0
Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	1	0
Zinsaufwand	1.018	431
Zinsertrag	0	2

in TEUR	30.06.2022	31.12.2021
Darlehensforderungen	220	352
davon besichert	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	183	0
Darlehensverbindlichkeiten	39.165	45.863
davon besichert	0	0
Leasingverbindlichkeiten	29.994	30.634 ¹
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	26	0

Andere nahestehende Unternehmen und Personen beziehen sich hauptsächlich auf Beteiligungen des Schlüsselmanagements.

Der Verkauf von Waren und Dienstleistungen wurde zu marktüblichen Konditionen vorgenommen.

¹ Die Vorjahreszahlen wurden angepasst.

Die ausstehenden Beträge werden in bar beglichen. Es wurden keine Rückstellungen für zweifelhafte Forderungen in Bezug auf die von nahestehenden Unternehmen und Personen geschuldeten Beträge gebildet.

Die Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 29.994 (Vorjahr: TEUR 30.634) resultieren aus einem Mietvertrag für ein Gebäude mit der Dieter Schwarz Immobilien Verwaltungs GmbH & Co. KG.

Die von nahestehenden Unternehmen und Personen erhaltenen Darlehen wurden mit Zinssätzen von 3% bis 6% versehen. Die Zinserträge mit anderen nahestehenden Unternehmen und Personen resultieren aus der Abzinsung der Darlehensverbindlichkeiten bei Zugang aufgrund einer Verzinsung unter dem Marktzins. Diese Zinserträge gleichen sich im Zeitablauf durch höhere Zinsaufwendungen wieder aus.

7.2 Veränderungen im Vorstand

Mit Wirkung zum 30. April 2022 hat Christian Senitz sein Amt als Finanzvorstand (CFO) der TSC AG niedergelegt.

Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 29. April 2022 wurde Andreas Schneider mit Wirkung zum 1. Juni 2022 zum Finanzvorstand (CFO) der TSC AG bestellt.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 11. Juli 2022 wurden 50.000 Aktienoptionen an das Vorstandsmitglied Wanja Oberhof, 50.000 Aktienoptionen an das Vorstandsmitglied Ralf Dümmel und 60.000 Aktienoptionen an das Vorstandsmitglied Andreas Schneider im Rahmen des Aktienoptionsplans 2022 der Social Chain AG für Mitglieder des Vorstands und Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie für Mitglieder der Geschäftsführungen und Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen (Social Chain Aktienoptionsplan 2022, Hauptversammlung vom 8. Juni 2022 gemäß dem Beschluss zu

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzernzwischenbilanz

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

1 Grundlagen

2 Segmentbericht

3 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

4 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernzwischenbilanz

5 Angaben zur Kapitalflussrechnung

6 Angaben zu Finanzinstrumenten

7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Tagesordnungspunkt 7) gewährt. Die Ausübbarkeit der Aktienoptionen hängt insbesondere von der Erfolgszielerreichung und dem Ablauf der vierjährigen Wartefrist ab. Der Ausübungspreis der jeweiligen Aktienoption entspricht dem volumengewichteten Durchschnitt des Aktienkurses der The Social Chain AG während der letzten zehn Börsenhandelstage vor dem jeweiligen Ausgabetag, mindestens dem auf eine Aktie der The Social Chain AG entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals der Gesellschaft.

Der Vorstand des TSC Konzerns hat am 11. August 2022 Maßnahmen zur Bereinigung des Beteiligungsportfolios mit dem Ziel der weiteren Steigerung der Profitabilität des Gesamtkonzerns beschlossen. Der TSC Konzern hat danach die Absicht, die folgenden Tochterunternehmen noch im laufenden Geschäftsjahr 2022 zu veräußern:

- CLASEN BIO Gruppe (Segment Core Brand)
 - Carl Wilhelm Clasen GmbH, Schwarzenbek
 - LGR Nuss & Trockenfrucht GmbH & Co. KG, Elmenhorst/Lanken
 - LGR Nuss & Trockenfrucht Veredelung Verwaltungs GmbH, Elmenhorst
 - PL FoodCom GmbH, Elmenhorst/Lanken
- Ravensberger Gruppe (Segment Core Brand)
 - Ravensberger Holding GmbH, Berlin
 - Ravensberger Logistik GmbH, Berlin
 - Ravensberger Matratzen GmbH, Berlin
- The Fitness Chain
 - #DoYourSports GmbH, Berlin, (Segment Brand Chain)
 - The Fitness Chain GmbH, Berlin, (Segment Brand Chain)
- DEF Media GmbH, Berlin (Segment World Leading Social Marketing)
- bytepark GmbH, Berlin (Segment Other)
- sib Silvester in Berlin Veranstaltungen GmbH, Berlin (Segment World Leading Social Marketing)

In der CLASEN BIO Gruppe ist das Geschäft der Produktlinie CLASEN BIO (Eigenmarkengeschäft) und das Produktionsgeschäft für Handelsmarken großer Discounter Trockenfrüchte und Nüsse unter deren Branding (Fremdmarkengeschäft) vereint. Im Rahmen des beabsichtigten Verkaufs der Carl Wilhelm Clasen Gruppe soll das Handelsgeschäft mit der Marke CLASEN BIO im TSC Konzern verbleiben und ausgebaut werden.

Erste Maßnahmen zur Umsetzung aller geplanten Veräußerungen wurden angestoßen.

Vor dem Hintergrund der beschlossenen Portfoliobereinigung hat der Vorstand am 11. August 2022 die Umsatzprognose des Gesamtkonzerns für das Geschäftsjahr 2022 auf rund EUR 415 Mio. bei einer prognostizierten EBITDA-Marge (vor Adjustierungen) von vier bis fünf Prozent korrigiert.

Es fanden keine weiteren Ereignisse von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach dem Ende des Berichtszeitraumes statt.

Berlin, den 13. September 2022

Wanja S. Oberhof

Ralf Dümmel

Andreas Schneider

Erklärung des Vorstandes

Wir versichern, dass nach unserem besten Wissen der Konzernzwischenabschluss der The Social Chain AG unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der The Social Chain AG vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der The Social Chain AG der Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage der The Social Chain AG so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der The Social Chain AG in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres beschrieben sind.

Berlin, den 13. September 2022

Wanja S. Oberhof

Ralf Dümmel

Andreas Schneider

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die The Social Chain AG, Berlin

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der The Social Chain AG, Berlin, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2022, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.“

Frankfurt am Main, den 13. September 2022

D. Hanxleden
Wirtschaftsprüfer

A. Kramer
Wirtschaftsprüfer

RSM GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Finanzkalender

Quartalsbericht Q3 2022:

29. November 2022

Weitere Termine und Terminaktualisierungen unter:

<https://socialchain.com/investor-relations/finanzkalender>



The Social Chain AG®

WKN: A1YC99

ISIN: DE000A1YC996

SYMBOL: PU11

KONTAKT:

IR@SOCIALCHAIN.COM

PRESS@SOCIALCHAIN.COM

WWW.SOCIALCHAIN.COM

THE SOCIAL CHAIN AG
GORMANNSTRASSE 22, 10119 BERLIN

Disclaimer

Der Halbjahresbericht enthält Informationen über Zukunftsszenarien, die auf aktuellen Managementannahmen und Prognosen beruhen. Eine Reihe bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage und die Entwicklung des Unternehmens erheblich von solchen Prognosen abweichen. Die The Social Chain AG übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Die Finanzzahlen wurden im Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diesen Bericht veröffentlichen wir auch auf Englisch. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor.